



THEATERFORUM

SEPTEMBER 2025 – JULI 2026



20
JAHRE

BOSCO

GAUTING

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

OPER/BALLETT IM KINO

LIVE AUS DEM ROYAL OPERA HOUSE LONDON

01.10.2025: TOSCA (OPER)

05.11.2025: LA FILLE MAL GARDÉE (BALLETT)

10.12.2025: DER NUSSKNACKER (BALLETT)

14.12.2025: CINDERELLA (BALLETT)

14.01.2026: LA TRAVIATA (OPER)

09.02.2026: WOOLF WORKS (BALLETT)

03.03.2026: GISELLE (BALLETT)

31.03.2026: SIEGFRIED (OPER)

21.04.2026: DIE ZAUBERFLÖTE (OPER)

Anfangszeiten siehe Kino-Programm

Reservierungen
www.breitwand.com
089 89501000

Kino Breitwand Gauting, Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting



Inhalt

004 AUFTAKT

● **006** THEMENSCHWERPUNKTE

● **016** KINDER & FAMILIE

● **024** SCHAUSPIEL

● **032** KABARETT

● **052** KLASSIK

● **064** JAZZ & BLUES

● **074** VIELKLANG & HEIMSPIEL

● **086** LITERATUR

● **096** TALKING HEADS

098 SERVICE

102 KARTEN & ABONNEMENTS

112 SPIELPLAN

Auftakt



Liebes Publikum,
liebe Freund*innen, Fördernde und Partner,

wie Karl Valentin trocken notierte, war die Zukunft früher auch schon mal besser – und wirklich möchte man beim morgendlichen Blick in die Nachrichten die Decke manchmal gleich wieder über den Kopf ziehen.

Aber gemäß dem Motto „Never let a good crisis go to waste!“ setzen wir auf das Mögliche. Auf die Neugier, die Freude, das Zuhören, den Zusammenhalt, auf Widerstand und Optimismus. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die leisen Töne zu feiern und die lauten, den Blick zu schärfen, die Ohren zu öffnen – und wunderbare Künstler*innen zu entdecken. Wir freuen uns außerdem, mit Ihnen ein Jubiläum zu feiern: zwanzig Jahre bosco, zwanzig Jahre im roten Haus im Herzen von Gauting! So lange ist es her, dass Gemeinde und Theaterforum das ehemalige Don-Bosco-Heim umgestaltet und in der Folge als bosco Bürger- und Kulturhaus zu einem lebendigen sozialen Treffpunkt – und weit ausstrahlenden kulturellen Leuchtturm gemacht haben.

Auch für die Saison 2025/26 haben wir wieder eine Fülle von Ausstellungen, Konzerten, Kabarett- und Theaterabenden, Literatur- und Gesprächsveranstaltungen, Filmreihen und fantasievollen Kinder- und Familienangeboten vorbereitet. Ziehen wir die Decke vom Kopf – und sehen uns im bosco!

Herzlich,
Ihre

Barbara Schulte
Leitung bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting

Liebe Förderer und Mitglieder des Theaterforums,
liebe Kulturbgeisterte in Gauting und darüber hinaus,

für die Saison 2025/26 lädt das Theaterforum wieder mit einem hochkarätigen und abwechslungsreichen Programm in unser Bürger- und Kulturhaus bosco ein.

Dabei kann die gesamte Bandbreite von Kunst und Kultur erfahren und erlebt werden: Von Theatergrößen wie Roberto Ciulli und Eva Mattes über Kabarettisten vom Format eines Claus von Wagner, internationale Klassikstars wie Tabea Zimmermann und spannende Newcomer präsentiert von Julia Fischer, bis hin zu einem Literaturmarathon zum Thema Demokratie oder *bosco, bambini!*, einem Mini-Festival für Kinder und Familien, wird in der neuen Saison vieles geboten.

Nicht zuletzt für diese Vielfalt und Qualität hat der Gemeinderat dem Theaterforum Gauting für das Jahr 2025 den Günther-Klinge-Preis zugesprochen. Diese Würdigung ist eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit der meist Ehrenamtlichen, die das bosco seit vielen Jahren zu einem Ort der Begegnung, Inspiration und des kulturellen Austauschs macht.

Ich freue mich in der kommenden Saison schon jetzt auf viele inspirierende Stunden und lade Sie ebenfalls herzlich ein, das umfangreiche Programm des Theaterforums zu erleben. Genießen Sie große Momente und machen Sie von diesem einzigartigen kulturellen Angebot im Herzen Gautings regen Gebrauch!

Ihre

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin Gemeinde Gauting



THEMEN- SCHWERPUNKTE



Künstler innen. Häuser außen

Mit diesem Themenschwerpunkt wollen wir die Wechselbeziehung zwischen Künstler*innen, ihrer physischen Umgebung und kreativen Ausdruckskraft betrachten. Dabei wird deutlich, wie maßgeblich Inspirationsquellen und das kreative Umfeld für Künstler*innen sind und wie auch Kunst und regionale Kultur miteinander in einem produktiven Austausch stehen.

BUCHVORSTELLUNG & AUSSTELLUNG KATJA SEBALD & ULRIKE MYRZIK »Künstler innen. Häuser außen«

Die Kunsthistorikerin Katja Sebald und die Fotografin Ulrike Myrzik porträtieren in ihrem Buch dreißig Häuser von Künstler*innen in Oberbayern. Sie werfen einen neuen Blick auf die prachtvollen Wohnhäuser, mit denen sich die Münchner „Malerfürsten“ der Prinzregentenzeit gegenseitig übertrumpften. Sie zeigen den Traum vom einfachen Leben auf dem Land, wie ihn sich Gabriele Münter und Wassily Kandinsky verwirklichten. Sie erinnern an den Maler Rupprecht Geiger und den Bildhauer Rudolf Wachter, die nicht nur Kunstgeschichte schrieben, sondern auch mit der markanten Architektur ihrer

Atelierhäuser ein Zeichen setzten. Und sie stellen die höchst individuellen Lebensentwürfe von Künstler*innen unserer Zeit vor.

Ulrike Myrzik denkt in Bildern und fotografiert auf der ganzen Welt, besonders gerne jedoch in Bayern. Sie studierte an der Bayerischen Staatslehranstalt für Photographie in München und arbeitet seither als freie Fotografin für Magazine, Museen und Unternehmen. Für ihre Arbeit wurde sie u.a. mit dem deutschen Reportagepreis und einem Stipendium der World Press Masterclass ausgezeichnet. Seit 2019 lehrt sie als Professorin für Fotografie an der Kunstakademie Stuttgart.

Katja Sebald kuratiert Ausstellungen, schreibt Bücher und arbeitet als Kulturjournalistin, u.a. für die *Süddeutsche Zeitung*. Sie studierte an der LMU München Kunstgeschichte, Bayerische Kirchengeschichte, Neuere Deutsche Literatur und Italienische Philologie. Für ihr Buch *Sehnsucht Starnberger See, Villen und ihre berühmten Bewohner im Portrait* wurde sie 2022 mit dem Kulturpreis des Landkreises Starnberg ausgezeichnet.

Das Buch *Künstler innen. Häuser außen* wurde 2024 auf der Frankfurter Buchmesse als Deutschlands schönstes Regionalbuch ausgezeichnet. Die Jury befand: „Das Buch ist ein absoluter Hingucker. Die Farbe, die Schrift, das Coverfoto...“

▶ ERÖFFNUNG | MI 24. SEPT 2025 | 19:00

In Anwesenheit der Künstlerinnen | Eintritt frei

Dauer der Ausstellung Bis SO 14. DEZ 2025 zu den Öffnungszeiten des bosco und bei Veranstaltungen



© Manfred Janisch

Weitere Termine zum Themenschwerpunkt

LITERATUR | MI 15. OKT 2025 | 20:00 (S. 89)

NORBERT GÖTTLER · »Malerluft und Malerlust. Künstlerorte in Oberbayern«

FILM IM KINO BREITWAND | SO 16. NOV 2025 | 11:00

D 2024 | SPIELFILM | **»Münter & Kandinsky«**
von Marcus O. Rosenmüller

FILM IM KINO BREITWAND | SO 07. DEZ 2025 | 11:00

D 2017 | DOKUMENTARFILM | **»Die Villa und ihr Buchheim«**
von Bernt Engelmann und Gisela Wunderlich

FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG | SO 14. DEZ 2025 | 15:00

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht

Mit Katja Sebald und Ulrike Myrzik
im Anschluss Buchverkauf und Signierstunde



Georgien

Die wahre Schönheit Georgiens zeigt sich – neben der landwirtschaftlichen Vielfalt zwischen Schwarzem Meer und Großem Kaukasus – in den kulturellen Eigenheiten und lebendigen Traditionen, die eine zentrale Rolle für die georgische Identität spielen. Gelegen an der Schnittstelle zwischen Asien und Europa hat das Land seit jeher verschiedene kulturelle Einflüsse aufgenommen, die sich auch in Film, Literatur und Theater widerspiegeln.

Der Länderschwerpunkt bietet ein vielfältiges Programm, das dazu einlädt, mehr über die Kultur und Traditionen Georgiens zu erfahren. Es eröffnet die Möglichkeit, in Geschichten, Musik und Bilder aus verschiedenen Regionen des Landes einzutauchen und sich mit den Herausforderungen auseinanderzusetzen, die das Leben und die Zukunft der Menschen vor Ort prägen.

FOTOAUSSTELLUNG | NATELA GRIGALASHVILI »The Final Days of Georgian Nomads«

Seit 2013 erkundet und dokumentiert die georgische Fotografin Natela Grigalashvili das Leben der Nomad*innen in Adscharien, die wie viele dörfliche Gemeinschaften ums Überleben kämpfen. In Zeiten der Globalisierung ist ihre Serie ein prägnantes Dokument der Bewahrung alter Werte und

Traditionen, von Kultur und Identität. Mehrmals im Jahr wechseln die Nomad*innen ihren Wohnsitz, ziehen je nach Schneeschmelze die Berge hinauf und hinunter, von der Alm ins Tal, leben von Viehzucht und Ackerbau. Viel körperliche Arbeit und wenig Chancen für die junge Generation – das Nomadenleben wird schwieriger. „Diese Veränderungen unterscheiden sich nicht von dem, was in den übrigen ländlichen Gebieten des Landes oder allgemein in der Welt vor sich geht. Wie anderswo auch verlassen viele Nomad*innen die Berge und ziehen in die Städte oder ins Ausland.“

Natela Grigalashvili kam selbst in einem Bergdorf zur Welt, sie kennt die Probleme des Leerstands und Verfalls, das Wegbrechen der Infrastruktur. Ihr Verständnis für Gemeinschaften und die Trauer über den Prozess ihres Verschwindens bilden auch die Grundlage für diese Serie. Sie arbeitet als freiberufliche Dokumentarfotografin in Tbilisi, Georgien, hauptsächlich an langfristigen Projekten in den ländlichen Gebieten Georgiens, in denen sie sich auf das Leben und die Probleme von Menschen aus Dörfern und Provinzstädten konzentriert.

Mit ihrer Serie zählte die Fotografin 2023 zu den zwölf Finalist*innen auf der Shortlist des international renommierten Fotowettbewerbs Leica Oskar Barnack Award (LOBA).

▶ ERÖFFNUNG | DI 13. JAN 2026 | 19:00

In Anwesenheit der Fotografin | Eintritt frei

Dauer der Ausstellung Bis SA 18. APR 2026 zu den Öffnungszeiten des bosco und bei Veranstaltungen



Wir bedanken uns herzlich bei unserem Kooperationspartner, dem Fotofestival »horizonte zingst« und der LEICA Galerie Zingst, sowie bei den Sponsoren LEICA und EPSON.

Weitere Termine zum Themenschwerpunkt

KONZERT | FR 23. JAN 2026 | 20:00 (S. 80)
TUTARCHELA CHOR · »Tutarchela – Mondlicht«

WORKSHOP | SA 24. + SO 25. JAN 2026 (S. 81)
TAMAR BUADZE · »Klangzauber Georgien«

SCHAUSPIEL | FR 13. + SA 14. FEB 2026 | 19:00 (S. 28)
METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Das achte Leben (Für Brilka)« von Nino Haratischvili

LITERATUR | SO 22. MÄR 2026 | 20:00 (S. 94)
KAT MENSCHIK · »Durch den wilden Kaukasus«



FILM IM KINO BREITWAND | FILMLAND GEORGIEN

Im Rahmen des Themenschwerpunkts zeigt das Kino Breitwand Gauting vom Januar bis April 2026 an neun Terminen – **jeweils Dienstag um 19:30** – ausgewählte und berührende Filme aus Georgien.



- 20. JAN | »Beyond Tradition – Kraft der Naturstimmen«
von Lea Hagmann und Rahel von Gunten
- 03. FEB | »Keep Smiling« von Rusudan Chkonia
- 10. FEB | »Die langen hellen Tage«
von Nana Ekwtimischwili und Simon Groß
- 17. FEB | »Was sehen wir, wenn wir zum Himmel
schauen?« von Alexandre Koberidse
- 24. FEB | »Wet Sand« von Elene Naveriani
- 03. MÄR | »Die Maisinsel« von Giorgi Owashwili
- 17. MÄR | »Als wir tanzten« von Levan Akin
- 31. MÄR | »Tangerines« von Zaza Urushadze
- 07. APR | »Die Zähmung der Bäume« von Salomé Jashi

Natürlich drucken wir alles in Grün.

Nachhaltig, berührend und berührbar: All das ist Papier.

Während sich die Welt digitalisiert, schenken Druckprodukte Momente von Tiefe und Dauer. Print spricht unsere Sinne an, bleibt im Gedächtnis und schafft echte Verbindungen.

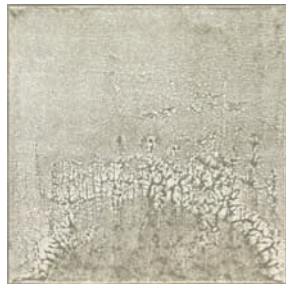
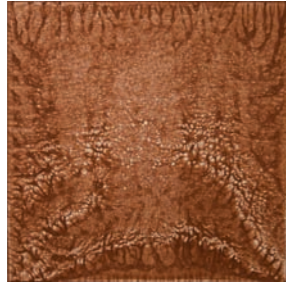
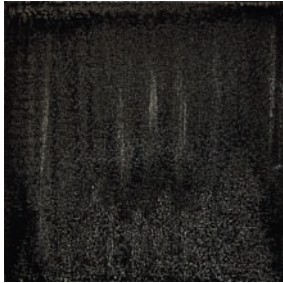
Wir von deVega sind Spezialisten für natürlich brillante Druckprodukte auf Naturpapier. Mit ganzheitlicher Beratung und unserem Fulfillment-Service realisieren wir individuelle Projekte effizient, nachhaltig und kostenoptimiert – von der Datenerstellung bis zur individuellen Auslieferung.

Lassen Sie sich inspirieren: devega.de/druck-auf-naturpapier



Printed by:

deVega



Die Erde, von der wir leben

Die Elemente Boden, Wasser, Luft, Pflanzen, Lebewesen, Gestein und Feuer sind grundlegend für unsere Existenz. Zusammen bilden sie die Basis für das menschliche Dasein und sind tief in den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Strukturen von Gesellschaften verankert. In einer mehrjährigen Veranstaltungsreihe möchten wir den Blick auf die natürliche Umwelt und unseren Umgang mit ihr richten.

TEIL 1: »Boden – Lebensraum und Lebensgrundlage«

Der Boden trägt uns – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn: Er nährt uns, gestaltet unsere Landschaften, ist Grundlage allen Wirtschaftens und Lebensraum unzähliger Organismen, er ermöglicht Biodiversität und beeinflusst unser Wetter und Klima. Die Entstehung, Struktur und Beschaffenheit von Böden ist ebenso vielfältig wie ihre Nutzung und ihre kulturelle Bedeutung. Viele indigene Gemeinschaften und traditionelle Kulturen betrachten den Boden als heilig und pflegen eine spirituelle Verbindung zu ihrem Land – während wir in post-industriellen Gesellschaften zunehmend den Bezug zum Boden verlieren, ihn großflächig vernichten und versiegeln. Und das, obwohl der Erhalt und die nachhaltige Nutzung von Böden von zentralem Interesse für die Sicherung der Zukunft unserer Erde und unserer Zivilisation sind.

AUSSTELLUNG | EKKELAND GÖTZE · »Erde«

Ekkeland Götze arbeitet an einem Bild der ERDE. Dazu gewinnt er innerhalb klar definierter Einzelprojekte ERDE an vorher bestimmten Fundstellen. Diese reine, nicht manipulierte ERDE druckt er nach einem von ihm entwickelten standardisierten Verfahren auf Papier, freskal auf frischen Kalkmörtel oder andere Untergründe. So entsteht ein in sich homogenes Werk, das sich zu einem ständig umfangreicher und komplexer werdenden Bild der ERDE fügt.

Die aus einem Projekt entstehenden Quadrate sind zunächst ein authentisches Bild einzelner Orte. Sie haben aber darüber hinaus eine geistige Dimension, sind eine Plattform für interkulturelle Kommunikation sowie ein Assoziationsraum, der von jedem Betrachter mit eigenen Gedanken, Erinnerungen und Hoffnungen gefüllt wird.

Ekkeland Götze arbeitete als Maler, Siebdrucker und Ingenieur. 1989 machte er die ERDE zum Gegenstand seiner Kunst. Seitdem arbeitet er mit großer Intensität und Konsequenz an diesem Thema und realisierte Projekte auf allen Kontinenten der ERDE. Werke von ihm befinden sich in öffentlichen Sammlungen u.a. in Berlin, Dresden, München, New York, Neuseeland, Südafrika und Indien.

▶ ERÖFFNUNG | DI 21. APR 2026 | 19:00

In Anwesenheit des Künstlers | Eintritt frei

Dauer der Ausstellung Bis SA 18. JUL 2026 zu den Öffnungszeiten des bosco und bei Veranstaltungen



© Ekkeland Götze

Weitere Termine zum Themenschwerpunkt

FILME IM KINO BREITWAND

Jeweils Dienstag um 19:30



28. APR | »Unser Boden, unser Erbe« von Marc Uhlig

26. MAI | »Die Wiese – Ein Paradies nebenan« von Jan Haft

02. JUN | »Rivers and Tides« von Thomas Riedelsheimer

23. JUN | »Erde« von Nikolaus Geyrhalter

30. JUN | »Das Salz der Erde«
von Wim Wenders & Juliano Ribeiro Salgado

Weitere Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt *Boden* werden kurzfristig bekanntgegeben.

KINDER & FAMILIEN





bosco, bambini!

Ein FamilienFest der Fantasie

Kommt und erlebt ein Wochenende voller Abenteuer und Fantasie: Bei **bosco, bambini!** dreht sich alles um mitreißende Musik, tolles Theater, magische Geschichten und kreative Workshops. Taucht ein in die Welt des kleinen Korianders und in den Karneval der Tiere, in Märchen, Musik und viele Angebote zum Mitmachen. Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Kinder!

▶ **FR 13. MÄR 2026 | 19:00** | € 18 / € 15
AUFTAKTKONZERT | **JULIA FISCHER & LENA NEUDAUER**
 »Family in Concert« (S. 20)

▶ **SA + SO** | Märchenjurte auf dem Vorplatz

▶ **SA 14. MÄR 2026 | 10–12:00** | € 15 | 4–10 Jahre
ZUM MITMACHEN | **WORKSHOP SCHULE DER FANTASIE**
 »Was für ein Theater!« Wir malen, zeichnen, schnippeln, kleben und lassen die Puppen tanzen!

▶ **SA 14. MÄR 2026 | 11:00** | € 10 | Ab 3 Jahren | 45 min
KINDERTHEATER | **FIGURENTHEATER HATTENKOFER**
 »Als der kleine Koriander kam« (S. 20)

▶ **SA 14. MÄR 2026 | 14–15:30** | € 15 | 4–8 Jahre
ZUM MITMACHEN | **WORKSHOP SCHULE DER FANTASIE**
 »Fritzi, Ferkel, Ferdinand...« Aus Fundstücken und Fetzen fertigen wir fantastische, freche und fröhliche Fingerfiguren

▶ **SA 14. MÄR 2026 | 16:00** | € 10 | Ab 5 Jahren | 55 min
KINDERTHEATER | **DIE EXEN / DOROTHEE CARLS**
 »Pony im Koffer« (S. 21)

▶ **SA 14. MÄR 2026 | 20:00** | € 18 / € 15
SONGWRITER-KABARETT | **MACKEFISCH** · »Komplizirkus«
 Im Anschluss DJ in der bar rosso (S. 45)

▶ **SO 15. MÄR 2026 | 11:00** | € 10 | Ab 5 Jahren | 45 min
KONZERT | »Karneval der Tiere« (S. 21)

▶ **SO 15. MÄR 2026 | 14–15:30** | € 15 | 6–12 Jahre
ZUM MITMACHEN | **WORKSHOP SCHULE DER FANTASIE**
 »Bühne frei!« Karneval der Tiere – selbstgemacht zum Mitnehmen!

▶ **SO 15. MÄR 2026 | 15:00** | € 10 | Ab 5 Jahren | 45 min
KONZERT | »Karneval der Tiere« (S. 21)





BOSCO, BAMBINI! | JULIA FISCHER & LENA NEUDAUER
»Family in Concert«

In Gauting daheim, in der Welt zuhause: Zum Auftakt von *bosco, bambini!* geben die beiden international gefeierten Geigerinnen Julia Fischer und Lena Neudauer – in Gauting aufgewachsen und seit Kindertagen befreundet – ein gemeinsames Konzert. Mit auf der Bühne: ihre inzwischen ebenfalls preisgekrönten Kinder. Ein generationsübergreifendes Musikereignis der Extraklasse und ein glanzvoller Start in unser Minifestival!

► **FR 13. MÄR 2026 | 19:00** | € 18, bis 25 Jahre € 15

BOSCO, BAMBINI! | DIE EXEN / DOROTHEE CARLS
»Pony im Koffer«

„Den Hauptgewinn bekommt man nie!“, sagt die Tante. Aber natürlich gewinnen die Kinder das Pony doch! Nun muss das Pony nach Hause geschmuggelt werden, vorbei an Hotelportiers, Schaffnern und der Tante. Denn Erwachsene wissen ja immer alles besser. Oder?

Ab 5 Jahren

Regie KRISTINE STAHL | **Spiel** DOROTHEE CARLS

► **SA 14. MÄR 2026 | 16:00** | 45 min | € 10



BOSCO, BAMBINI! | FIGURENTHEATER HATTENKOFE
»Als der kleine Koriander kam«

In einer Küche lebt eine Gemeinschaft von Tuchlingen. Vergnügt trommeln, kichern und tollern sie durch ihr Zuhause. Eines Tages sollen sie einen gewissen „Koriander“ bei sich aufnehmen. Wer ist das überhaupt? Bestimmt einer, der stinkt. Sicher macht er alles kaputt und dreckig! Der soll nicht kommen! Alles soll so bleiben wie immer! **Ab 3 Jahren**

Regie ULRIKE ANDERSEN | **Spiel** STEFANIE HATTENKOFE

► **SA 14. MÄR 2026 | 11:00** | 45 min | € 10

BOSCO, BAMBINI! | »Karneval der Tiere«
nach Camille Saint-Saëns

Wir nehmen Euch mit in die fantastische Tierwelt von Camille Saint-Saëns! Sein *Karneval der Tiere* gehört zu den beliebtesten musikalischen Werken für Kinder. Johannes X. Schachtner, die Kindersinfoniker und Preisträger*innen von *Jugend musiziert* lassen die Tierwelt im bosco erklingen. Gemeinsam mit dem Schauspieler Sebastian Hofmüller bringen sie das humoristische Werk in eigener Textfassung auf die Bühne.

Ab 5 Jahren

► **SO 15. MÄR 2026 | 11:00 + 15:00** | 45 min | € 10





FÜR KINDER | BUCHFINK-THEATER
»Die rollende Stadt«

Zwei Städte auf einem Lastenrad, vorne befindet sich die wohlhabende Vorderstadt und hinten die geheimnisvolle Gepäckträgerstadt. Wie friedlich und schön könnte das Leben in der Vorderstadt sein, wenn nicht plötzlich Neid und Missgunst auftauchen würden. Und wer soll an allem schuld sein? Die Leute aus der fernen Gepäckträgerstadt! Zum Glück tun sich die Kinder beider Städte zusammen. Mit Witz und Fantasie nutzen sie eine alte Seilbahnanlage um ihre Freundschaft zu stärken und dem Streit ein Ende zu bereiten.

Ein fantasievolles Abenteuer für Kinder und Erwachsene.
Von 3-9 Jahren

Regie ANDY CLAPP
Idee & Spiel CHRISTOPH BUCHFINK

► **MI 12. NOV 2025 | 09:00 + 10:30**
für Schulen & Kindergärten | 45 min | € 8

FÜR KINDER
THEATER ZITADELLE/THEATER ANNA RAMPE
»Einmal Schneewittchen, bitte« nach den Brüdern Grimm

Man nehme einen schönen Prinzen, ein einsames Mädchen, sieben verzückte, verrückte Zwerge, eine böse Stiefmutter, ein bisschen Magie, eine Menge Neid, eine große Portion Freundschaft, einen vergifteten Apfel und ein Happy End. So in etwa müsste das Rezept für: „Einmal Schneewittchen, bitte“ aussehen, das in der Märchenapotheke „Pacco & Co.“ von einem warmherzigen Hund und seiner stürmischen Assistentin zusammengestellt wird.

Anna Wagner-Fregin gründete 2008 in Berlin das Theater Anna Rampe. Sie arbeitet eng mit dem Theater Zitadelle zusammen, erarbeitet Inszenierungen und führt Regie.

Ab 4 Jahren

Regie DANIEL WAGNER & REGINA WAGNER
Spiel ANNA WAGNER-FREGIN

► **SO 10. MAI 2026 | 16:00** | 50 min | € 10
 ► **MO 11. MAI 2026 | 09:30 + 11:00**
für Schulen & Kindergärten | € 8



SCHAUSPIEL




SCHAUSPIEL | SPAGAT THEATER

»Kitzeleien – Der Tanz der Wut« nach dem Original
»Les Chatouilles ou La Danse de la Colère«
von Andréa Bescond

Unter der so leichtfüßig-charmant und humorvoll erzählten Lebensgeschichte der begabten Tänzerin Odette brodet es gewaltig, denn die Zuwendung eines lieben Freundes der Familie hat sich schnell von ersten Übergriffigkeiten („Kitzeleien“) zum handfesten Missbrauch entwickelt. Nach Einschüchterung und Sprachlosigkeit wird für Odette das Tanzen zum Ventil, zur Seelenrettung, was ihr schließlich die Kraft verleiht, ihre Stimme zu erheben, das stets vertuschte Geschehen öffentlich zu machen und die zweifelhaften Rollen aller Beteiligten aufzuarbeiten und offenzulegen. Vom Publikum mit Standing Ovationen bedacht, von der Kritik mit Lorbeeren versehen und von der Fachwelt vierfach preisgekrönt: Ein virtuosos Solo von Lucca Züchner, die sämtliche Register ihres Könnens zieht. Mit ihren darstellerischen Qualitäten kann sie vom Komödiantischen bis zum Abgründigen mühelos in alle 12 Figuren schlüpfen und brilliert obendrein in Tanzsequenzen vom klassischen Ballet bis zum effekt-haschenden Musical.

Szenische Einrichtung THORSTEN KROHN

Choreographische Einrichtung SOPHIE BECKER

Mit LUCCA ZÜCHNER

▶ **MI 22. OKT 2025 | 20:00** | € 32, bis 25 Jahre € 15
19:15 Einführung

SCHAUSPIEL | THÉÂTRE NATIONAL DU LUXEMBOURG / RENAISSANCE-THEATER BERLIN

»Stahl-tier. Ein Exorzismus in memoriam Willy Zielke«
von Albert Ostermaier

1935 in einem Filmvorführraum des Reichspropagandaministeriums: ein explosiver Machtkampf zwischen der ambitionierten Filmregisseurin Leni Riefenstahl und Joseph Goebbels, dem Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda. Gemeinsam wollen sie den von ihm verbotenen Tonfilm *Das Stahl-tier* ansehen, der von dem 32-jährigen avantgardistischen Fotografen, Drehbuchautor, Kameramann und Regisseur Willy Otto Zielke gedreht wurde. Ohne zu ahnen, dass sie bereits im Fokus des nationalsozialistischen Propagandaministers steht, wittert die geltungssüchtige Filmregisseurin durch das Treffen mit Goebbels die Chance, ihre ehrgeizig verfolgte Filmkarriere entscheidend voranzutreiben. Sie lässt sich auf ein gefährliches Spiel mit dem Minister ein, bei dem ausschließlich er die Regeln bestimmt. Riefenstahl erkennt sofort das außergewöhnliche künstlerische Talent Zielkes und beschließt, seine innovativen Bild- und Tonmontagen für ihre geplante monumentale Dokumentation über die 11. Olympischen Sommerspiele 1936 in Berlin zu nutzen, um mit seinem Genie ihre eigene Filmkarriere aufzubauen. Willy Zielke wird zum Spielball und Opfer des dämonischen „Duo infernale“.

Regie FRANK HOFFMANN

Mit JACQUELINE MACAULAY, WOLFRAM KOCH

▶ **MO 24. NOV 2025 | 20:00** | € 42, bis 25 Jahre € 15
19:15 Einführung





▶ **FR 13. FEB 2026 | 19:00** | € 39, bis 25 Jahre € 15
 ▶ **SA 14. FEB 2026 | 19:00** | € 39, bis 25 Jahre € 15
 Jeweils 19:15 Einführung

SCHAUSPIEL | METROPOLTHEATER MÜNCHEN »Das achte Leben (Für Brilka)« von Nino Haratischwili

Mit der Geburt von Stasia, Tochter eines Schokoladenfabrikanten, 1900 in Georgien, beginnt das erste der acht Leben – und damit die Familienchronik der Jaschis, die sich über ein gesamtes Jahrhundert, sechs Generationen und die politischen Umstürze Georgiens und der Sowjetunion hinweg bis ins Deutschland des Jahres 2007 entfaltet. In einem großen, rauschhaften Bogen, in dem alle Leben, Geschehnisse und getroffenen Entscheidungen unausweichlich miteinander und mit den politischen Großereignissen der jeweiligen Zeit verwoben sind, erzählt *Das achte Leben* von Verrat, Schmerz, Anpassung, Widerstand, Revolution, Krieg, Gewalt und Macht, aber auch von Liebe, Leidenschaft, Hoffnung und kurzen Momenten des Glücks.

Nino Haratischwili hat – vor dem Hintergrund der Historie Georgiens und der Sowjetunion während des 20. Jahrhunderts – mit ihrem Epos Figuren erschaffen, die sich in ihrer steten Zerrissenheit und schicksalhaften Intensität tief in unsere Seele eingraben.

Regie JOCHEN SCHÖLCH

Mit MAJA AMME, MICHELE CUCIUFFO, VANESSA ECKART/
 DASCHA VON WABERER, GERD LOHMEYER, VICTORIA MAYER,
 PATRICK NELLESSEN, SOPHIE ROGALL, ANUSCHKA
 TOCHTERMANN, ELI WASSERSCHIED

SCHAUSPIEL | FLIEGENDE VOLKSBUHNE FRANKFURT »Goethe: Faust I« – Kommentierte Darbietung mit Michael Quast und Philipp Mosetter

Ein abgründtiefer Blick auf das deutsche Nationalepos, den keine andere Inszenierung leisten kann: *Faust I* als Humorbuch ersten Ranges! Goethe hat nicht nur viel geschrieben, sondern auch viel verbrannt. Er selbst berichtet von mehreren Auto-dafés im Laufe seines Lebens. *Faust I* ist erhalten geblieben. Quast und Mosetter fragen: Wie konnte das passieren?

„Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust...“ Goethe selbst hat im Text verankert, dass nur zwei Darsteller vorgesehen sind. Auf der Bühne daher: Herr Quast, der Meister der multiplen Rollengestaltung, zuständig für Personal und Geräuschkulisse (allein im Osterspaziergang sind das 19 Rollen), und Herr Mosetter, der Meister der Fußnote, zuständig für Subtext und Bühnenbild.

Faust I ist das Schlachtfeld für den Kampf zwischen Herrn Quast (der immer strebend sich bemüht) und Herrn Mosetter (dem Geist, der stets verneint) unter Hinzuziehung der Psychoanalyse, der Quantentheorie und der Kunst, Papierflieger zu falten.

Dieses bereits im Goethejahr 1999 entstandene Paradebeispiel gelungener Hochkomik ist noch heute das Witzigste, was man zu Goethes Monumentalwerk auf der Bühne erleben kann.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



▶ **MI 18. MÄR 2026 | 20:00** | € 35, bis 25 Jahre € 15
 19:15 Einführung



▶ **DO 16. APR 2026 | 20:00** | € 42, bis 25 Jahre € 15
19:15 Einführung

SCHAUSPIEL | THEATER AN DER RUHR

»S wie Schädel« – Szenische Reflexion einer ungreifbaren Welt auf Texte von Navid Kermani

Wie kann man eine zersplitterte, unversöhnte Welt noch fassbar machen, sodass sie sich wieder zum Sinn hin öffnet? Der Autor Navid Kermani stellt diese Frage mit seinen Texten immer wieder neu und richtet dabei seinen Blick gerade dorthin, wo die politischen Konflikte das Menschliche auszulöschen scheinen. Diese Frage nach der Reflexion einer ungreifbar gewordenen Welt beschäftigt auch das Theater. Eva Mattes und Roberto Ciulli nehmen Kermanis Texte zum Ausgang und Kompass für eine Expedition zum Befragen unserer Gegenwart. Damit begegnen sich erstmals zwei Künstlerpersönlichkeiten auf der Bühne, deren ungewöhnliche Theaterbiografien seit fast sechzig Jahren und bis heute Spuren hinterlassen. Mattes und Ciulli erschaffen mit früheren und neuesten Texten aus Kermanis Romanen und Reportagen einen szenischen Kosmos, der persönliche Eindrücke, Dialoge und Perspektiven zum Zustand unserer Welt scheinbar schroff einander gegenüberstellt: Ein Kaleidoskop von Geschichten und Szenen über Geburt und Tod, Liebe, Hass und Gnade. So entsteht durch die außergewöhnliche Konstellation von Mattes, Ciulli und Kermani ein ganz besonderer Abend: Ein leidenschaftlicher, dabei tastender Versuch, der die Splitter der Welt wieder zum Leuchten bringen soll.

Regie ROBERTO CIULLI | **Mit** EVA MATTES, ROBERTO CIULLI



Wohlfühl-Oase mitten in Gauting
Unser kleines, feines Hotel in der Unterbrunner Straße ist der ideale Ort für Ihre Gäste z.B. bei Besuchen oder Familienfeiern. Bei uns wird Gastlichkeit und Entspannung großgeschrieben: Ein zauberhafter Garten, eine gemütliche Kachelofenstube mit kleiner Bibliothek und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit BIO-Produkten verwöhnen Ihre Freunde & Familie.



Tel. 089/85 64 29 10
www.alpenhof-gauting.de
hotel@alpenhof-gauting.de



BIBLIOTHEK GAUTING – (M)EIN ORT MIT VIELEN SEITEN.

Bahnhofstr. 7 • 82131 Gauting
Tel. 089/89337-132
www.gauting.de/bibliothek



KABARETT





KABARETT | TONI & MAX UTHOFF · »Einer zuviel«

40 Jahre Unterschied. Gen X und Gen Z. Lebenserfahrung oder eher weniger.

Lassen Sie uns ein Experiment wagen: In einem geschlossenen Raum (Theater) treten zwei Zyniker*innen unterschiedlicher Generation und verschiedener Geschlechteridentität (Vater/Tochter) an, um unter fachkundiger Beobachtung (Publikum) die bedeutsamsten Fragen unserer Zeit zu klären.

Wer bringt auf diesem Planeten den Müll runter? Was war zuerst da: Ei oder McChicken? Was lässt sich leichter verhüten, Kinder oder Klimawandel? Wie wird man einen alten, weißen Mann los, wenn der die Miete zahlt? Wie erklärt man der jüngeren Generation die Existenz der FDP? Wie der älteren den Unterschied zwischen LGBTQ und BLT?

Dabei ist die Versuchsanordnung 57-jähriger Vater/17-jährige Tochter als Duo auf der Bühne gelinde gesagt herausfordernd. Das kann nur schiefgehen oder peinlich werden? Falsch! [...] Und was sie nicht alles aufs Tapet bringen. Natürlich die Generationenfrage: „Warum dürfen Menschen über meine Zukunft entscheiden, die selbst keine mehr haben?“ Selbstredend muss es um Klimawandel, KI und den Social-Media-Horror gehen, aber auch um toxische Maskulinität, um Dating und Pornos. Tabus? Nö.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

▶ SA 27. SEPT 2025 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15

KABARETT | ROBERT PALFRADER · »Allein«

Ein Abend für Gläubige, Agnostiker, Atheisten und alle, die es noch werden wollen. Es ist das vierte Kabarett-Programm, in dem er auf der Bühne zu sehen ist, aber zum ersten Mal solo, zum ersten Mal ist Robert Palfrader „Allein“.

Er erzählt, was ihn vom katholischen Klosterschüler zum Atheisten gemacht hat und warum ihm Religion – auch heute noch – trotzdem wichtig ist.

Er weiß jetzt alles über sein Genmaterial, sowohl mütterlicher- als auch väterlicherseits. Und was das mit seiner Fan-Post zu tun hat. Und dass das vielleicht ein bisserl mehr ist, als er eigentlich wissen wollte. Er führt Gespräche mit einem Krankenhauskeim, einem polnischen Anthropologen, einem Bettler, einem Partygast, seinem Ur-Großvater und Gott. Über Schopenhauer, genetische Disposition, Integration, intelligentes Design, Bitcoin, Homöopathie, Feng Shui, den freien Willen und warum Jamaica eines der wenigen Länder ist, welches noch nie einen Angriffskrieg geführt hat.

Schauspielerische Wucht und eine fein abgestimmte Mischung aus komischen Anekdoten und überraschend dazu gestellten Fakten. Ein Programm, das im Augenblick saulustig ist, das aber erst später richtig nachglüht.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

▶ DO 02. OKT 2025 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15





KABARETT | ANDREAS REBERS

»rein geschäftlich: Bilanz«

Neues vom Moral-Weltmeister. Was ist das Leben? Zufall? Witz, oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers' aktuellem Programm.

In den letzten Jahren haben wir ihn in den unterschiedlichsten Rollen kennengelernt. Ob als Hausmeister des Herrn und Blockwart Gottes, als Exorzist, Volkskommissar für Rache und Vergeltung, oder als beliebter Erfinder der Dachlattenpädagogik.

Für ihn ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des online-Pöbels. Rebers arbeitet analog und lässt sich am ehesten mit einer losgerissenen Kanone vergleichen. Immer geladen und niemand weiß, wen es trifft. Dabei achtet er stets darauf, dass uns die Heiterkeit nicht vollständig abhanden kommt. Wo man hinschaut, grassieren Seuchen, Erziehungseifer und Unvernunft. Alles geht irgendwie viral und schon riecht es immer öfter nach diesen alten deutschen Tugenden, von denen man glaubte, dass wir sie längst hinter uns gelassen haben. Aber wie denn auch? Die Deutschen von heute sind doch nicht besser als die Deutschen von damals. Damals war eine andere Zeit und so stellt sich die Frage:

„Was ist das Gegenteil von Zukunft?“ „Herkunft!“

▶ SA 18. OKT 2025 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15



KABARETT | CHRISTL SITTEAUER

»Frauen sind keine Menschen«

Kabarett. Wissenschaftlich fundiert. Mit Musik verziert.

„Mit mehr Fug, als das schöne, könnte man das weibliche Geschlecht das unästhetische nennen. Weder für Musik, noch Poesie, noch bildende Künste haben sie wirklich und wahrhaftig Sinn und Empfänglichkeit“. Von Arthur Schopenhauer war ja nichts anderes zu erwarten, aber dass jetzt auch noch Christl Sittenauers eigener Sohn denkt, dass Frauen keine Menschen seien, stürzt die Kabarettistin, Mathematikerin, Dozentin, Architektin, Improtheaterschauspielerin und Sängerin in eine tiefe Krise.

Nur konsequent, dass sie sich dazu entschlossen hat, ein Kabarett-Soloprogramm zu schreiben. Ein Abend irgendwo zwischen wissenschaftlichen Lebensfragen, gegenderten Kinderbüchern, Normpersonen und dem nächtlichen Adrenalinkick allein am Freisinger Parkplatz. Sittenauer entzündet ein feinfühliges und spitzfindiges Auf und Ab der Missverständnisse und Ungleichheiten und dabei gelingt es auch ihr trotz aller Mühen nicht, immer richtig und korrekt zu sein...

LUKAS MAIER, Klavier

▶ DO 13. NOV 2025 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15



KABARETT | TINA TEUBNER · »Protokolle der Sehnsucht – Ein Feuerwerk der Melancholie«

Eins ist klar: Melancholische Lieder machen nicht traurig. Sie machen glücklich. Weil sie trösten und wärmen. Weil sie unserer aus den Fugen geratenen Welt etwas entgegensetzen. Weil sie keinen Bock haben, sich damit abzufinden, dass unsere Welt in den Händen von Psychopathen liegt, denen nichts anderes einfällt, als sich gegenseitig die Köpfe einzuschlagen.

Tina Teubner, von der Presse als „die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene“ gefeiert, hat die wehmütigsten Lieder, die betörendsten Gedanken und die allerschönste Musik zusammengetragen: Ergebnisse langer, vielleicht auch dunkler Nächte. Was würde der Welt an Schönheit fehlen, wenn es diese Nächte nicht gäbe!

Nach diesem melancholisch-humervollen und federleichten Abend bleibt die tiefe Überzeugung: Wenn das das Ergebnis der Traurigkeit ist, dann kann ich mich getrost hineinfallen lassen. Ein Abend für alle, die um die Schönheit der Melancholie wissen. Die kapiert haben, dass Humor und Traurigkeit sich nicht widersprechen. Und vor allem für die, die an der Liebe gestorben sind und trotzdem weiterleben müssen.

BEN SÜVERKRÜP, Klavier

▶ SA 22. NOV 2025 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15

KABARETT | CLAUD VON WAGNER »Projekt Equilibrium«

Wissen sie noch, als wir die Demokratie für so selbstverständlich gehalten haben, dass „seine Stimme abgeben“ hieß: nach der Wahl vier Jahre lang zu schweigen?! Die Zeiten sind vorbei. Die Demokratie steht unter Druck, irgendwas ist aus der Balance geraten. Die politische Welt in Bewegung. Da kann einem schon mal schwindelig werden. Wir stehen zwar fest auf dem Boden des Grundgesetzes, aber irgendwie hat sich das schon mal stabiler angefühlt.

Projekt Equilibrium ist ein Programm über die Suche nach dem Gleichgewicht in einer Welt aus den Fugen – ein satirisch-furioser Tanz am Rande der Apokalypse.

Claus von Wagners neuestes Programm kreuzt die Tradition amerikanischer Stand Up Comedy mit Themen, die eigentlich verdammt noch mal nicht lustig sind und Worte wie Schuldenbremse, Sondervermögen, Klimakrise, Erbschaftssteuerreform oder Ungleichheit sind plötzlich merkwürdig unterhaltsam!

Ein rarer, nötiger Mutmacher

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Eine verstörende Bestandsaufnahme unserer Zeit, nur halt „brüllend komisch“.

ABENDZEITUNG MÜNCHEN

▶ SA 29. NOV 2025 | 20:00 | € 32, bis 25 Jahre € 15





KABARETT | PHILIPP WEBER · »Power to the Popel: Demokratie für Quereinsteiger«

Geben Sie zu, Sie haben gerade *Power to the People* gelesen und innerlich den wunderbaren Song von John Lennon geträllert. Aber dieser Titel ist kein Druckfehler, denn in Philipp Webers Kabarettstück dreht sich alles um den kleinen „Popel“, der laut Duden ein „unscheinbares und armseliges Menschlein“ bezeichnet. Dabei ist es eigentlich die Aufgabe der Demokratie, aus den vereinzelt Winzlingen das selbstbeherrschte Volk zu formen, den souveränen Souverän. Doch wie schnell wird aus dem Popel eben auch der Pöbel? Laut inoffiziellen Umfragen der Bundesregierung vertreten 75 Prozent der Deutschen die Ansicht, dass Dreiviertel der Deutschen totale Vollidioten sind. Bloß wer hat denn jetzt hier eigentlich das Sagen? Die People, der Pöbel oder die Popel?

Die Antwort ist simpel: Philipp Weber! In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdreher gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum auf einer aufregenden Expedition durch die Flora und Fauna des Staatswesens die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Lachen Sie mit und schützen Sie die Demokratie!

► FR 12. DEZ 2025 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15

KABARETT | SCHLACHTPLATTE »Die Jahresendabrechnung 2025«

Es wird abgerechnet – mit allem, was 2025 das Jahr bestimmt und die Welt in Aufruhr versetzt hat: von AfD über Bundestagswahl und neue Regierung in Deutschland, über Inflation, Klimawandel und Panama-Kanal bis zum ungebremsen Trump-Trouble. Muss die FDP ihre Parteizentrale aus Kostengründen in eine Gelbe Tonne verlegen? Wird die Bundeswehr rechtzeitig kriegstüchtig, bevor Amerika auch Helgoland haben will?

Robert Griess ist einer der schärfsten Polit-Kabarettisten der Republik und hat laut Kölner Stadt-Anzeiger „die schnellste und frechste Klappe von Köln“. Er organisiert seit über 18 Jahren die Schlachtplatte. Chin Meyer (Berlin) ist der Finanzkabarettist mit speziellem Blick auf Banker, Entscheider und Superreiche. Gilly Alfeo (Köln) prägte 22 Jahre das Springmaus-Ensemble und war zuletzt Teilzeitpräsident der STUNK-SITZUNG und ist auch noch ein hervorragender Musiker. Und erstmals aus Österreich: Sonja Pikart (Wien) begeistert mit unverwechselbar vielschichtigem Humor, scharfsinnigem Blick und ihrer schauspielerischen Virtuosität. Sie gehört zu den wichtigsten Stimmen der österreichischen Kabarett-Szene.

Mit ROBERT GRIESS, GILLY ALFEO, CHIN MEYER & SONJA PIKART

► MI 14. JAN 2026 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15





Freundliche Bedienung

Gekühltes Fassbier

Gläser- und Garniturenverleih

Lieferservice nach Hause

Riesenauswahl an Bieren, Säften und Mineralwassern

Leutstettener Weg 10
82131 Buchendorf

Telefonische Bestellung: (089) 850 97 44
Fax: (089) 89 35 77 09

Miraprint
Digital- u. Offsetdruck
Copyshop, Multimedia

Trauerdrucksachen • Dissertationen
Bücher ab Auflage 1 • Facharbeiten
Einladungskarten • Broschüren
Plankopien/-scans • Plakate
Flyer • Grafik • Web-Design u.v.m.

Danziger Str. 1 • 82131 Gauting • Tel. 089 - 850 08 10 • info@miraprint.de • www.miraprint.de



godo apotheke

Ihr Partner in Sachen Gesundheit

Ganz gleich, ob es um die Behandlung eines einfachen Infekts geht oder um komplexere Themen: Wir nehmen uns Zeit für Ihre persönliche Beratung und liefern im Bedarfsfall alles, was Sie benötigen, bis an Ihre Haustür – in der Regel noch am selben Tag.

Außerdem bei uns:

- Traditionelle chinesische Medizin (TCM)
- Verleih von Inhalationsgeräten, Milchpumpen und Babywaagen
- Hauseigene Bio-Kosmetik
- KI-optimiertes Lager für maximale Lieferfähigkeit
- ... und vieles mehr!

* Bei Bestellungen werktags bis 15.30 Uhr, Verfügbarkeit vorausgesetzt

Godo Apotheke Gauting | Herr Florian Wiedemann e.K.

Pippinplatz 4a | 82131 Gauting | Telefon: 089/8505652 | Telefax: 089/8500711
www.godo-apotheke.de | info@godo-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 08.30 – 13.00 & 14.00 – 18.30 Uhr | Mi, Fr: 08.30 – 13.00 & 14.00 – 18.00 Uhr
Sa: 08.30 – 13.00 Uhr

KABARETT | ALICE KÖFER • »Alice auf Anfang«

Alice Köfer, die Frau der Boygroup „Vocal Recall“ begibt sich erstmalig auf Solopfade. Eins ist sicher: Charmant berlinernd wird sie sich sensationell gelaunt um Kopf und Kragen quasseln. Mal versehentlich philosophisch, mal lustig sinnentleert, wird sich Alice den wirklich wichtigen Fragen des Lebens widmen: Warum gibt's in meiner Straße fünf Burgerrestaurants? Ab wann ist Fallobst tot? Natürlich werden jede Menge Songs erklingen in einer wilden Mischung aus destruktiver Liebeslyrik und Stadion-Pop im Garagenformat.

► DO 29. JAN 2026 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15



© Harald Hoffmann

KABARETT | STEFAN DANZIGER • »Mittel und Wege«

Ein skurriler Blick auf die Geschichte. Nette Wikinger, ein polyamoröser Iwan der Schreckliche und Mr. Hexogen sind nur einige der Protagonisten in seiner Comedy Show. Was hat die Sonnenblume mit Kolonialismus zu tun und sind die vier apokalyptischen Reiter nicht einfach nur vier Mädchen auf einem Reiterhof in Brandenburg? Gleichzeitig bezieht er sich auf seine Kindheit im Ostblock, in dem nur Loser im Erdgeschoss eines Neubaublocks wohnten. Eine irre Reise voll irrer Fakten der Geschichte und des alltäglichen Wahnsinns.

► FR 06. FEB 2026 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15



© Stefan Danziger

KABARETT | SARA BRANDHUBER

»A scheena Schmarrn«

Die Herzen der Bayern hat sie längst erobert und ihre beiden ersten Erfolgsprogramme haben Sara Brandhuber nicht nur begeisterte Zuschauer, sondern auch den Dialektpreis Bayern beschert.

Höchste Zeit für neue Herausforderungen! Darum hat sie kurzerhand beschlossen, sich neben ihrer Gitarre künftig auch ein 20 Kilo schweres E-Piano für ihre Auftritte anzuschaffen und sich zum Schleppen dafür sogar ein paar Extramuskeln antrainiert... und Klavierspielen gelernt.

Wie Pippi Langstrumpf hat auch Sara immer schon gemacht, worauf sie Lust hatte. Und nicht selten kam als Reaktion: „So ein Schmarrn!“. Wenn es sich jetzt aber um einen besonders schönen Schmarrn handelt, dann ist das fürs Publikum ein Hochgenuss, den man sich unbedingt mal gönnen sollte. Zum Glück fliegen Brandhuber die absurden Ideen von ganz alleine zu: Ob beim Frustshoppin im Baumarkt, oder im Krisengespräch mit der Giftnotrufzentrale, weil sie sich aus Versehen im Darknet die falschen Schwammerl bestellt hat. Da freut sie sich insgeheim, weil sie später mit diesen Geschichten auf der Bühne wieder eine Unmenge Geld verdienen wird. Sara Brandhuber beleuchtet pointiert die lustigen Abgründe und Absurditäten des Alltags. Frech, bairisch und charmant.

▶ **FR 27. FEB 2026 | 20:00** | € 29, bis 25 Jahre € 15

KABARETT | MACKEFISCH

»Komplizirkus« (Songwriter-Kabarett)

Mackefisch schaffen etwas Außergewöhnliches. Und das nicht nur, weil sie mit vier Armen und Beinen gefühlte 20 Instrumente gleichzeitig spielen – von selbstgebauten Koffer-Drums, einem auf Rasseln, Korkplatten und Tröten eintretenden Steppschuh über Banjo, Gitarre bis hin zum Keyboard, das versiertes Pianospiele mit crazy Synthie-Sounds verbindet. Auch nicht, weil ihr zweistimmiger Gesang souverän zwischen hinreißend schön und atemberaubend rasant wechselt. Oder weil er dabei unvergleichbar lustige, poetische und gnadenlose Texte transportiert.

Das wirklich Einzigartige an der prämierten Mini-Band ist das Gefühl, mit dem man nach dem Konzert nach Hause geht. Und das ist ein verdammt gutes: Mackefischs *Komplizirkus* lässt einen nicht einfach alle Sorgen vergessen. Auch den ernstesten Themen geben Lucie Mackert und Peter Fischer bei aller guten Laune und raffinierten Rhythmen durchaus ihren Raum. Nein, keinen Raum – eine Manege! Und schon hüpfen schwere Gedanken zu mitreißender Musik durch sprühende Reifen, jonglieren mit guten Ideen und lassen sich streicheln. Und man merkt: nach einem Abend mit Mackefisch trägt sich die Last der Welt einfach deutlich leichter.

Die Veranstaltung ist Teil von *bosco, bambini!* (S. 19)

▶ **SA 14. MÄR 2026 | 20:00** | € 18, bis 25 Jahre € 15



KABARETT | CHRISTOPH SIEBER · »Weitermachen!«

Christoph Sieber ist endlich wieder auf Tour. Und das ist gut so. Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option.

Viele haben ihm am Ende seines letzten Programms zugerufen: Herr Sieber, bitte machen Sie weiter! Und er sagte immer nur: Ich kann ja nicht anders. Was bleibt uns anderes übrig als weiterzumachen?

In *Weitermachen!* geht es um uns. Um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt.

Das alles verziert mit Gesang, Tanz und einem ganzen Reigen von Figuren, die mitten aus dem Leben gegriffen sind. Es gibt ein Wiedersehen mit Bäcker Häberle, Charity-Dieter und endlich kommt auch Siebers langjährig verschollener Bruder zu Wort.

Das Leben ist zu ernst, um nicht darüber zu lachen. Getreu dem Motto: Man muss lachen, damit es einem im Halse stecken bleiben kann. Und wer, wenn nicht Sieber, könnte dem allgemeinen Untergangsgeraune seine Vision entgegen-setzen: den Weltaufgang!

► **FR 20. MÄR 2026 | 20:00** | € 29, bis 25 Jahre € 15

KABARETT | SIMON & JAN · »Das Beste«

Sie haben in Kneipen begonnen. Sie sind von Barhockern gefallen und sanft auf den großen Bühnen der Republik gelandet. Sie waren mit mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat.

Am Anfang waren da zwei Gitarren und zwei Stimmen. Dann kam die Loopstation. Der Beat. Das Orchester. Halleluja!

16 Jahre wie im Rausch.

Rund 1.600 Auftritte. 8.000.000 zurückgelegte Kilometer. Vier abendfüllende Programme. Zahlreiche Auftritte für Funk und Fernsehen. Sie haben sich die Bühne mit Stoppok, Wader, Wecker und Mey geteilt, ihr eigenes Label gegründet und ein kleines Festival ins Leben gerufen, auf dem sich die Größen der Szene die Klinke in die Hand geben.

Zeit für einen Rückblick. Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren. Ungeschminkt und unzensiert. Nach all den unerfüllten Liedwünschen der letzten Jahre endlich ein Wunschkonzert. Nur dass sie es sind, die sich ihre Wünsche erfüllen. Warum? Weil sie es können.

Zwischen grandiosem Unsinn und beißender Sozialkritik
RHEINISCHE POST

► **SA 18. APR 2026 | 20:00** | € 29, bis 25 Jahre € 15





KABARETT | LUISE KINSEHER
»MARY FROM BAVARY – Endlich SOLO!«

Luise Kinseher steht 35 Jahre auf den Bühnen dieses Landes. Acht Kabarettprogramme geschrieben, alle Preise gewonnen, jetzt reichts. Nun dürfen mal andere ran, besonders die, die es unbedingt wollen. War *MARY FROM BAVARY* bislang nur mit kleinen Gastauftritten zu sehen, wird sie nun den ganzen Abend bestreiten. *Endlich SOLO* ist ein jubilierendes Jubiläumsprogramm, ein Pointenfeuerwerk, eine Lachoffensive, ein ziemlich großes Ding. Da wird nicht nur Luise Kinseher stauen! Premiere ist im September 2025.

In ihren Soloprogrammen setzt sich Luise Kinseher mit grundsätzlichen Fragen und unerschöpflichen Themen auseinander: Was ist Glück? Was ist Freiheit? Warum brauchen wir eine Heimat? Wie behalten wir in dieser multimedial beschleunigten Zeit den Blick fürs Wesentliche? Luise Kinseher bricht die großen Fragen der Menschheit auf das Alltägliche herunter. Sie wirft schräge Blicke auf das Leben an sich und hinterfragt die Entgleisungen des Lifestyles im Besonderen. Sie besitzt den Mut, unerschrocken in die Tiefe zu denken – um ihre Gedanken im nächsten Schritt ins Absurde zu drehen. Dabei hilft ihr ein skurriles, aber liebevoll gezeichnetes Figurenpersonal.

BAYERN2

▶ SA 25. APR 2026 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15

KABARETT | HG. BUTZKO
»Der will nicht nur spielen«

Die einen sagen so, die anderen sagen so, und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“ Aber anscheinend gilt bei uns nur noch „Schwarz oder Weiß“ und nichts mehr dazwischen. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost, und immer Kopf gegen Wand.

Doch wie gut, dass es HG. Butzko gibt, den Erfinder des Kumpelkabaretts, ausgezeichnet mit allen bedeutenden Kleinkunstpreisen und dauerpräsent in allen Satiresendungen. Ein Mann, ein Stehtisch, eine Meinung! Kein Schnickschnack, kein Gedöns!

Und in einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalen Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen.

Denn in einer durchpolarisierten Welt, in der sich zwei Seiten permanent gegenseitig anpöbeln, kennt der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher keine Verwandten und keine Gnade, schont weder die eine, noch die andere Seite, und schon gar nicht sich selbst. Und als Lohn dafür wird er von beiden Seiten angepöbelt.

▶ MI 20. MAI 2026 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15





KABARETT | CHRISTIAN EHRLING · Neues Programm

Man kennt ihn als Moderator der ARD/NDR-Satiresendung *Extra3* und als Sidekick von Oliver Welke bei der *ZDF heute Show*. Seine bissigen Analysen der politischen Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflichtprogramm. Noch mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn man ihm einen ganzen Abend lang die Bühne überlässt. Seine Soloprogramme sind hochaktuelle und sehr persönliche Kommentare zur Lage der Nation; hintergründig, schwarz-humorig und perfide politisch. Am 21.08.2025 hat er Premiere mit einem neuen Soloprogramm.

Dabei beweist der Kabarettist sein perfektes komödiantisches Timing, seine geistreiche Wortgewandtheit und nicht zuletzt auch seine musikalische Begabung am Klavier, denn immer wieder setzt er sich daran und lockert mit einem Leitmotiv und auch einigen eigenen Songs sein Programm auf. Ein kurzweiliger und vielseitiger Abend!

AMOS OSTERMEIER

(Nachtkritik zum Auftritt von Christian Ehring
mit seinem Programm *Stand jetzt im bosco*)

▶ SA 20. JUN 2026 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15

**Einfach mal
den Kopf frei
bekommen...**

Webasto
Feel the Drive

**Webasto wünscht
gute Unterhaltung!**

webasto.com

KLASSIK





KLASSIK | NOVUS STRING QUARTET

„Reserven und Reserviertheit hat das Novus String Quartet nicht nötig. So feurig wie es an diese Klassiker geht, spielt es [...] ganz vorne mit.“ So die Kritik des *Kulturradio Radio Berlin Brandenburg (RBB)* zum dritten Album des Quartetts mit der *Lyrischen Suite* von Berg und Schuberts *Der Tod und das Mädchen*.

Das südkoreanische Quartett, gegründet in Seoul 2007, zog es nach seinem Studium in München wieder nach Seoul zurück, wo es inzwischen Professuren an der Korean National University of Arts innehat. Seine Aufnahme von Bergs *Lyrischer Suite* und Schuberts Streichquartett *Der Tod und das Mädchen* wurde im Januar 2019 als *sélection album* von *Le Monde* ausgewählt. Zu den europäischen Highlights der Saison 24/25 zählen u.a. Konzerte im Concertgebouw Amsterdam und der Wigmore Hall London.

JAEYOUNG KIM, Violine
YOUNG-UK KIM, Violine
KYUHYUN KIM, Viola
WONHAE LEE, Violoncello

HAYDN Streichquartett h-Moll op. 33 Nr. 1 Hob. III:37

YUN Streichquartett Nr. 5

SMETANA Streichquartett Nr. 1 e-Moll „Aus meinem Leben“

▶ **DI 07. OKT 2025 | 20:00** | € 33, bis 25 Jahre € 15

KLASSIK | YULIANNA AVDEEVA, Klavier

Yulianna Avdeeva erlangte weltweite Anerkennung durch ihren ersten Preis beim Chopin-Wettbewerb 2010. Als Pianistin von feurigem Temperament und virtuoser Spielweise spielt sie mit Kraft, Überzeugung und Sensibilität und begeistert ihr Publikum auf der ganzen Welt. Yulianna Avdeeva hat mit vielen der bedeutendsten Orchester in Europa und den USA konzertiert, darunter das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, hr-Sinfonieorchester Frankfurt, Royal Stockholm Philharmonic, London Philharmonic Orchestra, das City of Birmingham Symphony Orchestra unter Dirigent*innen wie Manfred Honeck, Sir Mark Elder, Gustavo Dudamel, Marin Alsop oder Joana Mallwitz. Als engagierte Kammermusikerin spielt Yulianna Avdeeva unter anderem mit den Geiger*innen Julia Fischer und Gidon Kremer und in renommierten Spielstätten wie der Wigmore Hall, der Tonhalle Zürich und dem Festspielhaus Baden-Baden. Ihre Soloaufnahme für die Deutsche Grammophon (2019) ist Teil einer Reihe zur Ehrung der Goldmedaillengewinner*innen des Chopin-Wettbewerbs.

SCHOSTAKOWITSCH 24 Präludien und Fugen op. 87
(Ausschnitte)

CHOPIN 24 Préludes op. 28

▶ **FR 24. OKT 2025 | 20:00** | € 38, bis 25 Jahre € 15





KLASSIK | SONNTAGSMATINÉE
JULIA FISCHER PRÄSENTIERT SERAFINA STARKE,
Sopran

Nach ihrem Operndebüt im Alter von 13 Jahren hat sich für Serafina Starke einiges getan: Sie sang 2023 bei den Osterfestspielen Baden-Baden in Strauss' *Die Frau ohne Schatten* unter der musikalischen Leitung von Kirill Petrenko sowie als Konzertsängerin bei den Salzburger Festspielen das Sopran-solo in Verdis *Te deum* unter Riccardo Muti am Pult der Wiener Philharmoniker. Außerdem trat sie mit den Berliner Philharmonikern und Dirigenten wie Daniel Barenboim, Raphaël Pichon oder Alessandro de Marchi auf. Gemeinsam mit Rebeka Stojkoska wurde sie mit dem 3. Preis beim Paula Salomon-Lindberg-Wettbewerb „Das Lied“ ausgezeichnet. Seit der Spielzeit 2024/25 ist Serafina Starke Mitglied des Internationalen Opernstudios der Berliner Staatsoper Unter den Linden.

REBEKA STOJKOSKA, Klavier

Serafina Starke singt Werke von Bernstein, Dostal, Gounod, Grieg, Liszt, Mozart, C. Schumann, O. Straus, J. Strauss und R. Strauss.

▶ **SO 30. NOV 2025 | 11:00** | € 30, bis 25 Jahre € 15

KLASSIK | AVI AVITAL, Mandoline &
KSENIJA SIDOROVA, Akkordeon

Avi Avital, der erste Mandolinen-Solist, der für einen Grammy nominiert wurde, wird aufgrund seiner Meisterschaft auf seinem Instrument mit Andres Segovia und aufgrund seiner unglaublichen Virtuosität mit Jascha Heifetz verglichen. Sein Album *Concertos* wurde 2024 mit dem Opus-Klassik-Preis für die beste Konzertaufnahme des Jahres ausgezeichnet. Die lettische klassische Akkordeonistin Ksenija Sidorova gilt als die führende Botschafterin für ihr Instrument und trat auf ARTE mit Rolando Villazón auf. Regelmäßig arbeitet sie u.a. mit Miloš Karadaglić, Juan Diego Flórez und Thomas Gould.

KREISLER Praeludium und Allegro „im Stile von G. Pugnani“
MOZART Sonate für Violine und Klavier e-Moll KV 304
STRAWINSKY Suite italienne aus der Oper „Pulcinella“ für Violine und Klavier (Auszüge)
BARTÓK Rumänische Volkstänze für Klavier solo Sz. 56
DE FALLA Siete canciones populares españolas (Auszüge) | Primera danza española aus der Oper „La vida breve“
VILLA-LOBOS Aria aus den „Bachianas Brasileiras Nr. 5“
SAINT-SAËNS Introduction et Rondo capriccioso für Violine und Orchester op. 28

▶ **DO 04. DEZ 2025 | 20:00** | € 38, bis 25 Jahre € 15





KLASSIK | GOLDMUND QUARTETT · »Tod und Leben«

Das Quartett überzeugt durch sein „exquisites Spiel“ (SZ) und „seine so vielschichtige Homogenität“ (SZ) in seinen Interpretationen der großen klassischen und modernen Werke der Quartettliteratur. Seine Innerlichkeit, die unglaublich feine Intonation und die bis ins kleinste Detail erarbeiteten Phrasen begeistern das Publikum weltweit. Zu den Höhepunkten 2024/25 gehören umfangreiche Tourneen durch die USA sowie Japan in der Suntory Hall mit dem Tokyo Symphony Orchestra. Im Mai 2025 veranstaltete das Goldmund Quartett sein eigenes Kammermusikfestival in Kloster Irsee. Darüber hinaus findet erstmalig die Goldmund-Akademie statt, welche dem Quartett-Nachwuchs eine Plattform bietet.

FLORIAN SCHÖTZ, Violine
PINCHAS ADT, Violine
CHRISTOPH VANDORY, Viola
RAPHAEL PARATORE, Violoncello

HAYDN Streichquartett op. 33 Nr. 2 „Der Scherz“ Hob. III:38
BACEWICZ Streichquartett Nr. 4
SCHUBERT Streichquartett Nr. 14 d-Moll
„Der Tod und das Mädchen“ D 810

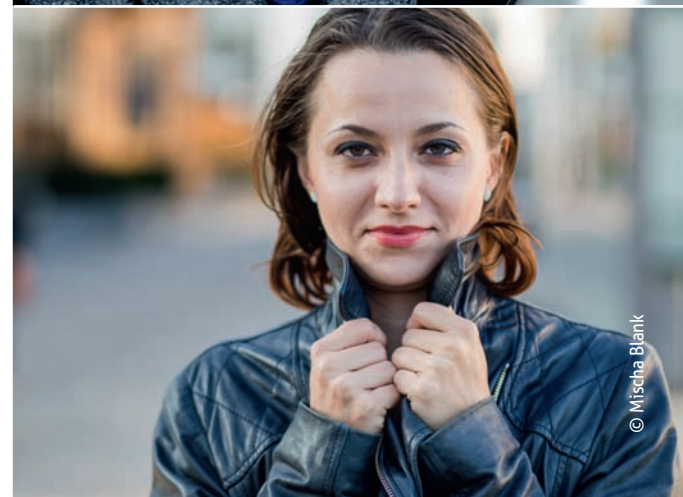
▶ **SO 18. JAN 2026 | 20:00** | € 42, bis 25 Jahre € 15

KLASSIK | LÁSZLÓ FENYŐ, Violoncello & JULIA OKRUASHVILI, Klavier

László Fenyő zählt seit dem Gewinn des Internationalen Pablo Casals Wettbewerbs 2004 in Kronberg zur Weltelite der Cellisten. Er wird vom Publikum und der Fachpresse als einer der aufregendsten Künstler gefeiert, der es auf einzigartige Weise versteht, sowohl den Willen des Komponisten als auch die Musik immer im Vordergrund zu halten. Regelmäßig tritt er unter der Leitung von Krzysztof Penderecki auf. Julia Okruashvili ist Preisträgerin vieler Wettbewerbe und konzertierte in verschiedenen Formationen in den wichtigsten Musikzentren Europas, eine Musikerin voller Lebendigkeit, Hingabe und Emotion. Bei den großen Festivals u.a. den Bregenzer Festspielen, dem La Folle Journée Festival in Nantes, dem Gent Festival van Vlaanderen oder Tokio Spring Festival ist sie ein gern gesehener Gast. So urteilt die Presse über sie: „Eine Pianistin aus der Eliteliga.“

BEETHOVEN Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 4 C-Dur op. 102 Nr. 1
KODÁLY Sonate für Violoncello und Klavier op. 4
R. SCHUMANN Fantasiestücke op. 73
BACH Drei Choralvorspiele BWV 743, 762, 747 / Bearbeitung für Violoncello und Klavier von Zoltán Kodály
GRIEG Sonate für Violoncello und Klavier a-Moll op. 36

▶ **DO 26. FEB 2026 | 20:00** | € 33, bis 25 Jahre € 15





KLASSIK | TABEA ZIMMERMANN, Viola & JAVIER PERIANES, Klavier

Seit vier Jahrzehnten zählt Tabea Zimmermann zu den besten Bratschistinnen ihrer Zeit. Komponisten wie György Ligeti, Wolfgang Rihm und Georges Lentz widmeten ihr Werke. 2023 erhielt sie die höchste Auszeichnung des Deutschen Musikrats für ihr leidenschaftliches und unermüdliches Engagement für das Musikleben. Als Vorsitzende der Hindemith-Stiftung und der Ernst von Siemens Musikstiftung fördert sie Nachwuchskünstler*innen, vor allem im Bereich Neue Musik. Die internationale Karriere von Javier Perianes führte ihn in die renommiertesten Konzertsäle und zu den besten Orchestern der Welt, wo er mit berühmten Dirigenten wie Daniel Barenboim, Charles Dutoit, Zubin Mehta, Gustavo Dudamel und Klaus Mäkelä zusammenarbeitete.

C. SCHUMANN Drei Romanzen op. 22
BRAHMS Sonate für Klavier und Klarinette oder Viola Nr. 2 Es-Dur op. 120 Nr. 2
BRITTEN Lachrymae op. 48
SCHOSTAKOWITSCH Sonate für Viola und Klavier C-Dur op. 147

▶ **DI 10. MÄR 2026 | 20:00** | € 42, bis 25 Jahre € 15

KLASSIK | THE CLARINET TRIO ANTHOLOGY

Mit einer umfassenden Einspielung des Repertoires für Klarinette, Cello und Klavier vertiefen die drei renommierten österreichischen Musiker ihre langjährige musikalische Freundschaft. Als Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker konzertiert Daniel Ottensamer mit namhaften Orchestern und Künstler*innen in den wichtigsten Musikzentren der Welt. Stephan Koncz ist Mitglied bei den „12 Cellisten der Berliner Philharmoniker“, sein starkes Interesse gilt auch dem Arrangieren und Komponieren. Für Christoph Traxler waren Höhepunkte der vergangenen Spielzeit die Aufführungen von Beethovens Klavierkonzerten in Japan, sowie Auftritte bei den Festivals von Verbier, Gstaad und dem Rheingau Festival.

DANIEL OTTENSAMER, Klarinette
 STEPHAN KONCZ, Violoncello
 CHRISTOPH TRAXLER, Klavier

BEETHOVEN Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier B-Dur op. 11 „Gassenhauer-Trio“
IRELAND Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier d-Moll
GLINKA Trio pathétique d-Moll
WIDMANN Nachtstück für Klarinette, Violoncello und Klavier
MUCZYNSKI Fantasy Trio op. 26

▶ **DI 24. MÄR 2026 | 20:00** | € 42, bis 25 Jahre € 15





KLASSIK | FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER*INNEN

SAMUEOL PARK, Bariton

Samueol Park gewann zahlreiche Auszeichnungen und Preise und sang in der Saison 2022/23 als Fiorillo (*Il Barbiere Di Siviglia*) an der Deutschen Oper Berlin.

IONEL UNGUREANU, Viola

Beim MDR-Sinfonieorchester arbeitet Ionel Ungureanu als Solo-Bratscher und gewann gleich mehrere Preise beim ARD-Wettbewerb, u.a. für die beste Interpretation der Auftragskomposition in der Kategorie Viola.

Dazu kommen weitere Preisträger*innen der Wettbewerbe 2025, Klavier und Klarinette, sowie 2024, Violoncello.

MOZART Trio für Klarinette, Viola und Klavier Es-Dur „Kegelstatt-Trio“ KV 498

GÁL Fünf Melodien für Bariton und Klavier op. 33

BOSMANS Trois impressions für Violoncello und Klavier

CLARKE Prelude, Allegro and Pastorale for Clarinet and Viola

SCHUBERT Grenzen der Menschheit für Bariton und Klavier D 716

ZEMLINSKY Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier d-Moll op. 3



▶ MI 13. MAI 2026 | 20:00

€ 33, bis 25 Jahre € 15

KLASSIK | SONNTAGSMATINÉE

JULIA FISCHER PRÄSENTIERT ANTON CARUS, Violine

Anton Carus, geboren 2008 in Pasadena (Kalifornien, USA), begann mit drei Jahren Geige zu spielen. Mit sechs Jahren kam er nach München, wo er Geigenunterricht bei Simone und Peter Michielsen hatte, zuerst privat und dann, seit 2019, im Rahmen eines Jungstudiums an der Hochschule für Musik und Theater München. Von 2019 bis 2023 bekam er dort zusätzliche Stunden bei Christoph Poppen, seit 2023 bei Julia Fischer. Seit 2019 erhielt er außerdem in den Sommerferien Unterricht bei Martin Chalifour, dem ersten Konzertmeister der LA Philharmonic.

Unter vielen Preisen bei zahlreichen Wettbewerben ist besonders sein Erster Preis im Internationalen Louis-Spohr Wettbewerb Weimar 2022 hervorzuheben.

TATIANA CHERNICHKA, Klavier

BACH Partita für Violine solo Nr. 3 E-Dur BWV 1006

SCHUBERT Rondo für Violine und Klavier h-Moll D 895

GRIEG Sonate für Violine und Klavier Nr. 3 c-Moll op. 45

YSAÏE Caprice für Violine und Klavier nach der „Étude en forme de Valse“ op. 52 Nr. 6 von Camille Saint-Saëns

▶ SO 21. JUN 2026 | 11:00 | € 30, bis 25 Jahre € 15



JAZZ & BLUES





JAZZ | LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE »Going to New Orleans«

Der Freisinger Jazzler Uli Wunner und der Startrompeter und Sänger aus New Orleans, Leroy Jones, lernten sich 1998 auf dem Jazzfestival in Ascona kennen und sind seither ein begehrter Programmpunkt auf vielen Jazzbühnen Europas. Leroy Jones, geboren 1958 in New Orleans, gilt als einer der wichtigsten Trompeter der letzten Jahrzehnte, ein Spitzenvertreter von „New Orleans Today“ – einer Bewegung, die die traditionelle Jazzmusik hochhält, sie aber gleichzeitig verjüngt und mit einer Prise Blues, R&B und Funk anreichert. Sein Lebenswerk wurde 2019 in dem Film *A Man and his Trumpet* festgehalten, der beim Filmfestival in Austin/Texas als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet wurde. 2019 wurde ihm auch der „Ascona Jazz-Award“ verliehen, eine der weltweit bedeutenden Auszeichnungen für Jazzmusiker.

Uli Wunner tourt seit vielen Jahren mit renommierten Musikern und Bands der internationalen New Orleans Jazz Familie und ist mittlerweile ein etabliertes und anerkanntes Mitglied. Bei seinen jährlichen Aufenthalten in New Orleans erhält er Engagements in den einschlägigen Musikclubs der Stadt.

LEROY JONES, trumpet, vocals | ULI WUNNER, clarinet, sax
THILO WAGNER, piano | KAREL ALGOED, bass
GUILLAUME NOUAUX, drums

▶ DO 16. OKT 2025 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15

JAZZ | SHUTEEN ERDENEBAATAR QUARTET »Rising Sun«

Die 1998 in der Mongolei geborene und klassisch ausgebildete Pianistin und Komponistin Shuteen Erdenebaatar kam 2018 nach München, um an der Hochschule für Musik und Theater ihren Master in Jazz-Klavier und -Komposition zu absolvieren. Seitdem gewann die Musikerin zahlreiche renommierte Preise, darunter den Deutschen Jazzpreis, den bedeutendsten mongolischen Kulturpreis Mungun Mod und den BMW Young Artist Jazz Award. Derzeit arbeitet sie an ihren drei Weltklasse-Ensembles: einem genreübergreifenden 20-köpfigen Chamber Jazz Orchestra, ihrem exquisiten Duo „Lightville“ und dem swingenden, hochsensiblen jungen Jazzquartett, das an diesem Abend zu hören ist. Ihr Debütalbum *Rising Sun* vereint klassisches Klavier- und Kompositions-Handwerk mit der Freiheit des Jazz. Mit technischer Brillanz, stilistischer Finesse, ausdrucksstarken Harmonien und rhythmischer Variabilität bieten Erdenebaatars einprägsame Melodien den Rahmen, in dem sich ihre formidable Band entfalten kann.

SHUTEEN ERDENEBAATAR, piano
JAKOB MANZ, sax, recorder
NILS KUGELMANN, bass
AMIR BRESLER, drums

▶ MI 19. NOV 2025 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15





10. GAUTINGER BLUESNACHT | ERIK TRAUNER & KLAUS KILIAN / ABI WALLENSTEIN QUARTETT

Der leidenschaftliche Musiker Erik Trauner ist mit Bottleneck und Steelgitarre ein unermüdlicher Wanderprediger des Blues zwischen Europa und den USA. Klaus Kilian gilt seit vielen Jahren als einer der führenden traditionellen Bluesharpspieler hierzulande und bringt über 35 Jahre Erfahrung aus unzähligen Livegigs und Plattenaufnahmesessions mit.

ERIK TRAUNER, guitar, vocals, harmonica
KLAUS KILIAN, harmonica, vocals, guitar

Der „Vater der Hamburger Blueszene“, Abi Wallenstein, zählt zu den herausragenden Bluesgrößen in Europa. Die Menschen lieben den hageren Grauhaarigen mit dem jungenhaften Lachen und der warmen Ausstrahlung. Seine scheinbar einfache Spielweise, die von rhythmischen Bassläufen und gleichzeitig gespielten Akkorden und Melodie-Linien geprägt ist, fasziniert Musikliebhaber über Genre-Grenzen hinweg. Dazu glänzt an den Tasten und am Akkordeon Boogie Woogie Meister und Spider Murphy Gang-Pianist Ludwig Seuss.

ABI WALLENSTEIN, guitar, vocals
LUDWIG SEUSS, piano, organ, accordion
TOM PESCHEL, bass | MANFRED MILDENBERGER, drums

▶ FR 05. DEZ 2025 | 19:30 | € 35, bis 25 Jahre € 15

Reparatur · Wartung
Unfall-Instandsetzung
Klimaanlagenservice
TÜV · AU
Lackschonende
Beulenreparatur

ZENTGRAF
DER SPORTWAGEN SPEZIALIST



Porsche-Reparaturen

BERND ZENTGRAF · Ledererstraße 11 · 82131 Gauting
Telefon: 089-87579776 · Fax: 089-87579778
Mobil: 0172-9623484 · service@zentgraf-gauting.de

Backhaus Cramer
Holzofenbäckerei

Cramer's Speise & Eis
von Meisterhand bereitet!

total bio- ist doch logisch!

Starnberger Str 18 - Unterbrunner Str 17 82131 Gauting



HOTEL GAUTINGER HOF

Pippinstr.1 · D-82131 Gauting
Tel: 089-8932580 · Fax 089-8508925
Mail: gautingerhof@t-online.de
www.gautingerhof.de

SEIT ÜBER 30 JAHREN!

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für:

- Elektroinstallationen aller Art
- Photovoltaik Anlagen
- Fachkompetente Planung und Beratung
- KNX Bussysteme

- Netzwerk für Telefon und EDV-Technik
- SAT- und Antennenanlagen
- E-Check / Geräte Prüfung nach DGUV V3
- Energieeffiziente Gebäudesystemtechnik
- Störungsdienst und vieles mehr ...

Georg Huber Elektroanlagen GmbH
Hauptstraße 24
82131 Gauting-Unterbrunn

T 0 89 / 89 33 67 85
F 0 89 / 89 33 67 84
M info@gh-elektroanlagen.de
W www.gh-elektroanlagen.de



JAZZ | LISA WAHLANDT & BAND »Home for Christmas«

Ein Liederzyklus für die kalte Jahreszeit! Ein rothaariger Engel mit Gold in der Stimme, ein viriler Tastenmensch, ein Tausendsassa am Schlagzeug, abgerundet mit geerdetem Bass – das ist die Mischung dieses herrlich entschleunigenden Programms. Ideal also zum Eintauchen in eine ebenso magisch-verträumte wie spannend-verspielte Zeit neben Hektik und Endspurt zum Jahresende.

Die *Abendzeitung* bezeichnet Lisa Wahlandt als deutsche Ausnahme Stimme. Die *Welt am Sonntag* als eine der faszinierenden Jazzstimmen Europas. Lisa Wahlandt mag Weihnachten und liebt die Songs in und um diese ganz besondere Zeit. Jedes Jahr erweitert die Wahlmünchnerin ihren Weihnachtssong-Horizont und zaubert mit ihrer samtenen, unverkennbaren Stimme und ihrer Bühnenpräsenz ein berührend-inniges und fidel-grooviges Christmas-Programm mit ihrer fantastischen Weihnachtsband.

LISA WAHLANDT, vocals | JAN ESCHKE, piano
SVEN FALLER, bass | MANFRED MILDENBERGER, drums

▶ MI 10. DEZ 2025 | 20:00 | € 29, bis 25 Jahre € 15

JAZZ | PREISTRÄGERKONZERT KURT MAAS JAZZ AWARD: FERNANDA VON SACHSEN QUARTETT (1. Preis 2025) & EDI MAY QUARTETT (2. Preis 2025)

Umgeben von Musik begann Fernanda von Sachsen mit fünf Jahren Klavier zu spielen und im Chor zu singen. Ihr Gesangsstil ist von den Traditionen des Vocal Jazz sowie ihrer klassischen Ausbildung geprägt. Lyrische Melodien, expressive Harmonik und kantige Rhythmen charakterisieren ihren Arrangement- und Kompositionsstil.

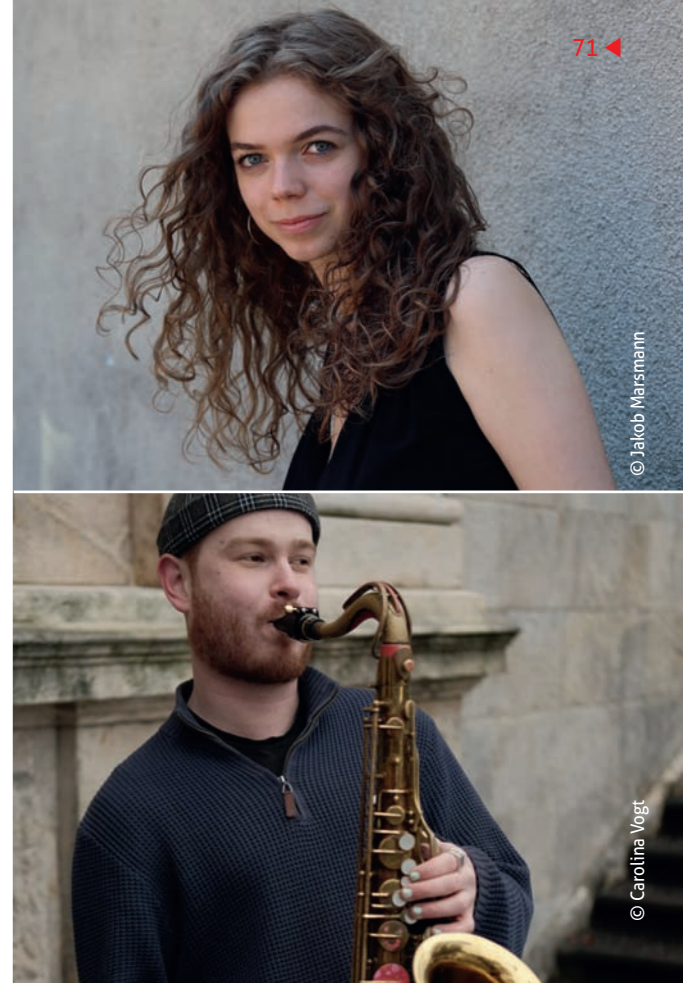
FERNANDA VON SACHSEN, vocals | PABLO STRUFF, piano
SEBASTIAN CLAAS, bass | JONAS SORGENFREI, drums

Der deutsch-englische Saxophonist, Klarinettenist und Komponist Edi May absolvierte in England ein Bachelor-Studium Jazz-Klarinette, ein Master-Studium Jazz-Saxophon in München und studiert derzeit Jazz-Komposition. Er war mit seinem rockigen Free Jazz Projekt *Three and a Half* zuletzt auf Tour in England und der Mongolei.

EDI MAY, sax | OSCAR MOSQUERA, guitar
ILAN GOLD, bass | NATE CARRUTHERS, drums

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Jazz Institut der Hochschule für Musik und Theater München. Mit freundlicher Unterstützung durch Camilo Dornier, Starnberg.

▶ SA 07. FEB 2026 | 20:00 | € 26, bis 25 Jahre € 15





© Engelbert Wrobel

NICKI PARROTT, bass, vocals | STEPHANIE TRICK, piano
PAOLO ALDERIGHI, piano | ENGELBERT WROBEL, clarinet, sax

JAZZ | SWINGIN' LADIES PLUS 2

Diese internationale, einzigartig besetzte Band mit zwei Weltklasse-Pianist*innen, die vierhändig an einem Instrument spielen, einer Top-Bassistin und Sängerin, und einem ausdrucksstarken Holzbläser, unterhält ihr Publikum auf allerhöchstem musikalischem Niveau. Das Programm erstreckt sich von Ragtime über Swing, von Boogie Woogie bis Blues, gewürzt mit etwas Mambo und Tango.

Engelbert Wrobel ist ein Meister der Authentizität. Sein vollendetes Klarinettenspiel verbindet höchste musikalische Ansprüche mit bekenntender Lebensfreude zu einer unvergleichlichen Bühnenpräsenz. Gleich zwei Meister*innen sitzen vierhändig am Flügel: die Amerikanerin Stephanie Trick und ihr Ehemann, der aus Mailand stammende Paolo Alderighi. Der berühmte Pianokollege Dyck Hyman, Komponist der Filmmusik zu Woody Allens Film *Purple Rose of Cairo*, schreibt über ihr Spiel: „[...] jeder für sich ist ein fabelhafter Musiker – das wissen wir – aber zusammen spielen sie ein vierhändiges Stride-Piano, wie es noch niemand zuvor getan hat“. Nicki Parrott aus Australien verzaubert die Zuhörer*innen mit ihrem warmen, melodischen Bassspiel und ihrer charmanten Stimme und schafft eine einzigartige Atmosphäre, die man einfach genießen muss.

► **MI 22. APR 2026 | 20:00** | € 29, bis 25 Jahre € 15



Hermann + Stefan Wörz
Geigenbaumeister
Kreittmaystr. 11
80335 München
Tel. 525988 · Fax 5236886

**GEIGEN-
UND
BOGENBAU**



Markus Wörz
Bogenbaumeister
Kreittmaystr. 17
80335 München
Tel. 5231240 · Fax 5231179

Neubau und Reparaturen von Streichinstrumenten und Bogen
Vermietung von Streichinstrumenten
www.woerz-geigenbau.de

Therapieraum Gauting
Praxis für Logopädie

STEPHANIE HETTINGER Logopädin
HOLGER HETTINGER Logopäde

- Logopädie
- Kommunikation
- Somatic Experiencing

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Termine nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf Sie!

Rafael-Katz-Straße 3 | 82131 Gauting | T 089.26 48 07 09
post@therapieraum-gauting.de | www.therapieraum-gauting.de



THERAPIERAUM





bosco

Die Räumlichkeiten des bosco können auch gemietet werden. Informationen unter www.bosco-gauting.de/raeumlichkeiten

► 74

VIELKLANG & HEIMSPIEL





VIELKLANG | MIDGE'S POCKET

Dass sie den ein oder anderen musikalischen Trend der letzten Jahre verschlafen haben, ist den Jungs von Midge's Pocket genauso klar, wie ihre gemeinsame Liebe zur Americana Musik. Denn ebendort, in den bluesigen Sümpfen, in den Wüsten von Folk und Country und in den gnadenlosen und lebensfrohen Unbeschwertheit der Rockmusik finden die Vier ihre musikalische Inspiration. Und so pochen Midge's Pocket bewusst darauf, keine Räder neu zu erfinden, sondern setzen vielmehr auf bewährte Zutaten der alten Schule wie dreistimmigen Gesang, blutauthentisches Songwriting, eine Live Performance, die wie die Studio-Platte klingt und den ungezwungenen Geist des Rock & Roll der 70er.

JOHNNY SCHUHBECK, Bass, Gesang
 BASTIAN SCHUHBECK, Schlagzeug, Gesang
 BERNIE HUBER, Gitarre, Blues Harp, Gesang
 AXEL HACKNER, Orgel, E-Piano, Gesang

Es sind die variabel gestalteten Songs, die gewitzten Arrangements, der Vintage anmutende Sound, die wechselnden Lead Vocals, der gekonnte mehrstimmige Satzgesang, der jedem, der ein Faible für diese Ära hegt, wohlige Schauer über den Rücken jagt. Das macht einfach Freude. Das klingt ehrlich, authentisch und echt.

FRANK IPACH, HOOKED ON MUSIC

▶ **FR 26. SEPT 2025 | 20:00** | € 27, bis 25 Jahre € 15

HEIMSPIEL JAZZ | MICHAEL HORNSTEIN & OLIVER HAHN · »Jazz for Lovers«

In ihrem neuen Programm widmen sich die beiden Ausnahmemusiker hingebungsvoll ihrer romantischen Seite. Die schönsten Balladen der Jazzgeschichte bilden das Ausgangsmaterial für verführerische Klanglandschaften. Hier interagieren zwei Musiker mit traumwandlerischer Sicherheit und entführen in eine Welt großer Gefühle.

Michael Hornstein hat u.a. mit Udo Lindenberg, Gary Peacock, und Sunny Murray zusammengearbeitet. Der Saxophonist ist mit den Tracks *Carma* und *Boom Boom* auf der renommierten Compilation *Cafe del Mar* vertreten und gehört durch diese Titel zu den heute weltweit am meisten gehörten Saxophonisten. Der Pianist Oliver Hahn war jahrelang in Sendungen wie *Gottschalk Late Night Show*, *Die Komiker* und Günter Grünwalds *Freitagscomedy* zu sehen. Er begleitete Künstler*innen aus allen musikalischen Richtungen, darunter Slash und Monserrat Caballé, Jehudi Menuhin, Bonnie Tyler und Reinhard Fendrich.

MICHAEL HORNSTEIN, Saxophon | OLIVER HAHN, Piano

Dieses Duo gehört zu diesen seltenen Fällen, in denen zwei Musiker eine Ebene der Improvisation gefunden haben, auf der sie als Einheit agieren und sich in jeder Sekunde klar sind, was sie sich zu sagen haben.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

▶ **SO 19. OKT 2025 | 20:00** | € 25, bis 25 Jahre € 15





VIELKLANG | GANES · »Vives!«

Ganes' neuestes Album *Vives!* bedeutet auf Ladinisch „Du sollst leben!“. Ein leidenschaftlicher Aufruf, das Leben in all seiner Pracht zu feiern. Die Musik des Albums vereint urige und raffinierte Klänge, inspiriert von der lebendigen ladinischen Kultur und der malerischen Alpenlandschaft.

Ganes' einzigartige harmonische Klänge und Kompositionen sind inspiriert von der Natur, den Legenden und der Magie ihrer Heimat. Lassen Sie sich von den kristallklaren Stimmen und dem einfallsreichen musikalischen Zusammenspiel von Ganes verführen. Die Musik von *Vives!* ist eine lebendige Fusion aus Klangwelten und Rhythmen. Ein Hauch von Frida Kahlo durchdringt die Melodien, wenn Mariachi-Trompeten, Gitarren und Geigen auf Jodel und Lamenti treffen. Die Musik wird lebhaft und gewagt – man kann sich förmlich vorstellen, wie die Musiker*innen auf einem Tisch in der örtlichen „ostaria“ springen, singen und tanzen. Geschichten werden erzählt und getratscht in der alten Dorfwirtschaft, während die Atmosphäre von Freude und Unterhaltung durchtränkt ist.

ELISABETH SCHUEN, Geige, Mandoline, Gesang

MARLENE SCHUEN, Geige, Gitarre, Gesang

NATALIE PLÖGER, Kontrabass, Gesang

RAFFAEL HOLZHAUSER, Gitarre

▶ SA 25. OKT 2025 | 20:00 | € 30, bis 25 Jahre € 15

VIELKLANG | WIDERSACHER ALLER LIEDERMACHER

Nahezu alle Mitglieder haben schon vor der Gründung der Band aufgrund ihres Studiums an der Musikhochschule Würzburg in verschiedensten Kombinationen zusammen gespielt. Die Widersacher machen so etwas wie avantgardistisch feingeistigen Schnupftabak-Blues und besetzen eine Lücke, von der man bisher nicht mal wusste, dass sie existiert. Ihre Musik mäandriert zwischen düsteren Nebellandschaften und sonnendurchfluteten Stimmungen mit einer überraschenden Leichtigkeit und lässt insbesondere live groovelastige Woodstock-Vibrations durch den Hypophytenlappen wabern. Durch den Gewinn des Bayern2-Heimatsound-Wettbewerbs 2021 folgte mediale Aufmerksamkeit verbunden mit einem Auftritt beim renommierten Heimatsound-Festival in Oberammergau und ein Beitrag im BR-Format *Zwischen Spessart und Karwendel*, außerdem Auftritte im süddeutschen Raum wie beim Taubertal-Festival, Humulus Lupulus und Supportshows für Dicht&Ergreifend sowie Pam Pam Ida.

MATTHIAS WOLF, Gesang, Gitarre, Quetsche, Casio, Lyrik

MARCEL DOUDIEH, Gitarre, Saxophon, Klarinette, Blues Harp

SEBASTIAN GRÖLLER, Trompete, Sousaphon, Percussion

JORIS CONRAD, Keyboard, Beatbox

CORNELIUS GRÖMMINGER, Bass, Live Electronics

JULIAN HRDINA, Schlagzeug, Percussion

▶ FR 21. NOV 2025 | 20:00 | € 27, bis 25 Jahre € 15



VIELKLANG | TUTARCHELA CHOR

»Tutarchela – Mondlicht«

Der Jugendchor Tutarchela (Mondlicht) wurde 2009 in Rustavi, Georgien gegründet. Unter der Leitung von Tamar Buadze hat er sich zu einem einzigartigen musikalischen Ensemble entwickelt und bereits an zahlreichen internationalen Chorwettbewerben erfolgreich teilgenommen. Seit 2001 zählt der polyphone Gesang Georgiens zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe. Die jahrtausendalte, größtenteils mündlich überlieferte Liedtradition ist bis in die Gegenwart hinein fest im Leben vieler Menschen in Georgien verankert. Tamar Buadze lebt und arbeitet als Sängerin, Dirigentin und Dozentin in Georgien. Sie hat am Konservatorium in Tiflis Gesang und Chorleitung studiert und leitet seit 2006 die Musikschule für traditionelle georgische Musik in Rustavi. Europaweit tritt sie mit ihren Chören bei Festivals und Chorwettbewerben auf und erhielt 2012 für die Verbreitung des georgischen traditionellen Liedguts in Europa den georgischen Verdienstorden.

Leitung TAMAR BUADZE

Am DI 20. JAN 2026 läuft der Dokumentarfilm *Beyond Tradition – Kraft der Naturstimmen* mit Tamar Buadze und dem Tutarchela Chor im Kino Breitwand Gauting (S. 12).

▶ **FR 23. JAN 2026 | 20:00** | € 27, bis 25 Jahre € 15

WORKSHOP | TAMAR BUADZE

»Klangzauber Georgien – Georgische Lieder«

In einem zweitägigen Gesangs-Workshop widmet sich die Sängerin und Dirigentin Tamar Buadze intensiv dem Klang und Ausdruck mehrstimmiger georgischer Lieder. Aufeinander zu hören, die Musik zu spüren und einen gemeinsamen stimmlichen Ausdruck zu finden, ist ihr ein Herzensanliegen. Die mehrstimmigen Lieder, meist nur von kleinen Männer- oder Frauenensembles gesungen, sind bis heute tief in der georgischen Kultur verankert. Es gilt als gesichert, dass der polyphone Gesang Georgiens bis ins 4. Jahrhundert zurückdatiert werden kann. Die Vielfalt der Regionen, Sprachen, Landschaften und Lebenswirklichkeiten drückt sich in den Liedern des kleinen Landes zwischen Kaukasus und Schwarzem Meer aus.

Erfahrungen im mehrstimmigen Singen und Notenkenntnisse sind willkommen, aber keine Voraussetzung für den Workshop. Die Kurssprache ist Deutsch.

▶ **SA 24. JAN 2026 | 10:00–17:00**

SO 25. JAN 2026 | 10:00–15:00

€ 155 inkl. vegetarischem Mittagessen
Begrenzte Teilnehmeranzahl



VIELKLANG | MONOBO SON · »Bitte noch Meer!« – Bläser, Beats & Bayerischer Groove

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Jazz, Funk, Balkanbeats und bayerischer Blasmusik bringt Monobo Son seit Jahren frischen Wind in die Musikszene. Nun gehen die fünf Vollblutmusiker mit ihrer neuen *Bitte noch Meer!*-Tour auf die Straße und versprechen genau das, was sie am besten können: druckvolle Bläser-Sounds, treibende Rhythmen und Songs mit Charme und Haltung. Nach dem gefeierten Album *Bitte Meer!* geht die Reise weiter – mit Konzerten, die sich immer durch entfesselte Energie, und leidenschaftliche Bühnenpräsenz auszeichnen. Ob tanzbare Brass-Explosion oder feinsinnige Melodien mit Augenzwinkern – Monobo Son schafft es wie kaum eine andere Band, Tradition und Moderne auf die Bühne zu bringen. Wer handgemachte Musik liebt, und diese nicht nur mit den Ohren wahrnimmt, sondern mit dem ganzen Körper, darf sich hineinziehen lassen in ein überbordendes Fest der Lebensfreude, das dich abholt – ganz egal, wo du gerade stehst.

MANUEL WINBECK, Posaune, Gesang
WOLFI SCHLICK, Flöte, Saxophon
KORBINIAN WALLER, Tuba
BENEDIKT DORN, Gitarre
PAUL SCHMITZ, Schlagzeug

► **FR 30. JAN 2026 | 20:00** | € 27, bis 25 Jahre € 15

VIELKLANG | BRUSTMANN-SCHÄFER-HORN »Isara Rapidus«

Sebastian Horn, Sänger und Texter von „Dreiviertelblut“ und „Bananafishbones“ stammt aus einer Familie, in der leidenschaftlich bayrische Volkslieder gesungen wurden. Sebastian ist dann mit 14 Jahren in die Rockmusik abgebogen, hat jetzt aber Lust bekommen, sich diesem Familienerbe zuzuwenden. Josef Brustmann, Wort- und Musikkabarettist, kommt von der Klassik und der Volksmusik. Er ist lange mit dem „Bairisch Diatonischen Jodelwahnsinn“ getourt und hat als Solokünstler sowohl bei seinen textlichen als auch musikalischen Erfindungen noch nie ein bayrisches Blatt vor den Mund genommen. Benni Schäfer, mit 15 noch Punker, dann leidenschaftlicher Jazzler, ist heute ein höchst gefragter Bassist – unter anderem bei „Dreiviertelblut“ und „Brustmanns Lust“ – und hat die beiden Musikerkollegen und sich selbst verbandelt. Drei ganz verschiedene musikalische Biographien, die all ihre Erfahrung und all ihr Können in einem brandneuen Projekt zusammenschmeißen: kein Männerdreigesang, vielmehr ein Drei-Männer-Gesang – mächtig, geheimnisvoll und schön.

JOSEF BRUSTMANN, Zither, Gesang
BENNI SCHÄFER, Gitarre, Gesang
SEBASTIAN HORN, Bass, Gesang

► **SA 07. MÄR 2026 | 20:00** | € 27, bis 25 Jahre € 15





© Ben Porter



© Nancy Horowitz

HEIMSPIEL KLASSIK | JAKOB FICHERT, Klavier & MATTHIAS GREGLER, Violoncello

Jakob Fichert ist in Gauting aufgewachsen und weiterhin eng mit seiner Heimatgemeinde verbunden. 1994 wurde er mit dem Günther-Klinge-Preis ausgezeichnet. Als Pianist mit internationalem Profil ist er vielfach in seiner Wahlheimat Großbritannien sowie im europäischen Ausland und Übersee aufgetreten und hat für Toccata Classics, Resonus Classics, Métier und Naxos als Solist und Kammermusiker Aufnahmen gemacht, die von der Kritik hochgelobt wurden. Im Jahr 2023 promovierte Fichert an der University of York über das Klavierwerk von Adolf Busch.

Durch zahlreiche Auftritte bei renommierten Festivals wurde Matthias Gredler sowohl als Solist als auch als Kammermusiker bekannt. 2001–2018 übernahm Matthias Gredler die Position als Cellist des international renommierten Wiener Klaviertrios. Mit diesem konzertierte er weltweit in bedeutenden Musikzentren und Festivals und erhielt Preise wie 2017 den ECHO Klassik für Klaviertrios von Johannes Brahms.

R. SCHUMANN Fantasiestücke op. 73
ROSLAVETS Cello Sonate Nr. 1
BEETHOVEN Sonate C-Dur op. 102, Nr. 1
SIMAKU Ed è subito sera
MENDELSSOHN BARTOLDY Sonate D-Dur op. 58

▶ SA 21. MÄR 2026 | 20:00 | € 25, bis 25 Jahre € 15

VIELKLANG | SCHNEEBERGER & BAKANIC QUARTETT »Avanti Avanti«

Zwei Virtuosen fusionieren ihre kreativen Kräfte: Der Gipsy-jazz-Gitarrist Diknu Schneeberger und der stilistische Tausend-sassa am Akkordeon, Christian Bakanic. In der internationalen Musikszene fest verankert, schlagen sie gemeinsam einen neuen Weg ein, der geprägt ist von spieltechnischer Exzellenz und musikalischem Erfindungsreichtum. Eine Schubladisierung: unmöglich! Es sind eigenständige Klangwelten, die Schneeberger und Bakanic im Spannungsfeld von swingendem Gipsy jazz, feurigem Balkangroove, lyrischen Melodien und kammermusikalischer Kompositionsform zaubern und durch improvisatorische Spontanität lebendig werden lassen. Ihr gemeinsames Debütalbum trägt den Titel *Avanti, avanti* – italienisch für „Los geht's, vorwärts" – ein rasanter Polka-Ritt mit galoppierenden Soli, mit denen die Musiker zu neuen Ufern aufbrechen. Zugleich eine Einladung an das Publikum, den ereignisreichen Pfaden von Bakanic und Schneeberger nachzuspüren und ihren spannenden und berührenden Geschichten zu lauschen.

DIKNU SCHNEEBERGER, Solo-Gitarre
 CHRISTIAN BAKANIC, Akkordeon
 JULIAN WOHLMUTH, Rhythmus-Gitarre
 MARTIN HEINZLE, Kontrabass

▶ FR 24. APR 2026 | 20:00 | € 30, bis 25 Jahre € 15



© Christoph Lehnert

LITERATUR





BOOK | »Zwei Schriftstellerinnen führen durch den Bücherdschungel«

HERBSTLESE Was braucht die Menschheit jetzt mehr als gute Geschichten? In Büchern finden sich Freund*innen, Rezepte gegen die Angst und auch viele Anleitungen zum Mut- und Hoffnungschöpfen. Die beiden Schriftstellerinnen und Moderatorinnen Sabine Zaplin und Tanja Weber haben sich durch die Stapel der Herbst-Neuerscheinungen gelesen und viele empfehlenswerte Titel darunter entdeckt. Eine Handreichung für den Weihnachtswunschzettel.

► **DI 11. NOV 2025 | 20:00 | € 15**

SOMMERLESE Bunt wie die Blüten in den Gärten ist der Strauß aus Sommer-Neuerscheinungen, den Sabine Zaplin und Tanja Weber zusammengestellt haben. Sie laden ein zur Sommerlese und stellen Romane vor, die von ihnen kritisch gelesen und für empfehlenswert betrachtet wurden. Gewiss findet sich in jedem Reisegepäck Platz für diese Geschichten.

Wie immer berichten die beiden über ihre Erfahrungen mit dem Buchmarkt, tauschen Neuigkeiten aus der Branche aus und laden das Publikum herzlich ein, mitzudiskutieren.

► **DI 12. MAI 2026 | 20:00 | € 15**

**VORTRAG & FILM | NORBERT GÖTTLER
»Malerluft und Malerlust«**

Im 19. Jahrhundert verlassen Maler*innen ihre Ateliers in den zunehmend industriell geprägten Städten und suchen die freie Natur, das einfache Leben. Wo sie besonders hübsche Flecken finden, lassen sie sich nieder, oft für ein ganzes Leben. Ihnen nachzuspüren, das hat sich Norbert Göttler in seinem 2024 veröffentlichten Buch *Malerluft und Malerlust. Künstlerorte in Oberbayern* zur Aufgabe gemacht. Er stellt über 20 solcher Künstlerorte im weiten Umkreis Münchens vor und zeigt die neuartigen Impulse auf, die von hier aus Eingang in die europäische Kunstgeschichte gefunden haben. Eine kleine Zeitreise zu berühmten Künstlerkolonien wie etwa der im Dachauer Moos oder pittoresken Malerorten wie dem „Russenhaus“ von Gabriele Münter und Wassily Kandinsky in Murnau.

Dr. Norbert Göttler studierte in München Philosophie, Theologie und Geschichte, arbeitete als Freier Publizist, Schriftsteller und Fernsehregisseur und Bezirksheimatpfleger von Oberbayern. Er ist Mitglied des deutschen PEN-Zentrums und wurde u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Im Rahmen des Themenschwerpunkts *Künstler innen. Häuser außen* hält Autor Norbert Göttler einen **Einführungsvortrag zu Freilichtmalerei in Oberbayern** und wir zeigen seine BR-Dokumentation **Der Starnberger See und seine Maler (2009)**.

► **MI 15. OKT 2025 | 20:00 | € 18, bis 25 Jahre € 15**





© Werner Gruban

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER »Sag zum Abschied leise Servus«

Seit 2011 sind wir zusammen mit Gerd Holzheimer auf literarischen Pfaden gewandelt und durften staunend die Innen- und Außenwelt des Vergangenen betrachten. Per Kopfreisen sind wir durch das christliche Abendland, durch den Orient und Okzident, durch Flusslandschaften unterwegs gewesen, haben versucht, das Ich und die Welt zu bestimmen und die Unendlichkeit der Liebe zu ergründen. Wir machten uns zu neuen Ufern auf und haben in Kunstkammern die Relikte des Vergangenen zusammengetragen.

Es war ein großer Schatz, ein großer Fundus an Wissen, in den uns Gerd Holzheimer in den letzten Jahren Einblick gewährt hat. Nun geht diese Reise zu Ende, nicht zuletzt auch, da die Wertschätzung und Förderung der Kultur, dieser Form der Kultur, sich sehr verändert hat. Da wir in den Veranstaltungen der Vergangenheit eher den leisen Tönen den Vorzug gegeben haben, wollen wir dies – inhaltlich – auch zum Abschied so halten. Um den Verlust von dieser Seite noch einmal erkennbar zu machen, wählen wir deshalb nichts Geringeres als das Abendland und sein Erbe als Thema der Abschiedsveranstaltung: Homer, die *Heilige Schrift*, Dantes *Göttliche Komödie*, die Begegnung zwischen Orient und Okzident und die großen poetischen Flusslandschaften Europas.

▶ DO 30. OKT 2025 | 20:00 | € 18, bis 25 Jahre € 15

LITERATUR & MUSIK | THOMAS BIRNSTIEL & HEINRICH KLUG · »Reineke Fuchs« – Epos in zwölf Gesängen von Johann Wolfgang von Goethe

600 Jahre vor Christus schrieb Aesop die Fabel vom Fuchs, der seine Gegner nicht nur durch Gewandtheit und List, sondern vor allem auch durch Skrupellosigkeit besiegt.

1793 adaptierte sie Goethe und gab dem Werk stark spöttische, mitunter boshafte Züge. Bis zum König hinauf sind die Protagonisten seines Stückes Tiere, die menschliche Rollen spielen und seinem Hofstaat angehören. Der 2003 verstorbene Maler Michael Mathias Precthl – ein Virtuose der satirischen Anspielung – trieb die Interpretation des Textes bis an die Grenzen. Trotz aller grundlegender Veränderungen seit der Entstehung des Werkes haben sich die Verhaltensweisen des Menschen nicht verändert, wenn es um Einfluss und Macht geht.

Der Schauspieler Thomas Birnstiel arbeitet nach Engagements u.a. am DT Berlin und dem Staatstheater Braunschweig freiberuflich als Schauspieler und Sprecher, seit 2016 u.a. für den BR und ARTE. 2023 und 2024 als Bassa Selim in der *Entführung aus dem Serail* bei der Kammeroper München.

Heinrich Klug, langjähriger 1. Solocellist der Münchner Philharmoniker, begeisterte 46 Jahre lang mit seinen legendären Konzerten für Kinder sein Publikum.

THOMAS BIRNSTIEL, Erzählung | HEINRICH KLUG, Violoncello

▶ DO 27. NOV 2025 | 20:00 | € 28, bis 25 Jahre € 15



© Michael Mathias Precthl



© Nils Schwarz



© Heinrich Klug



LITERATUR & MUSIK | ALEXANDER NETSCHAJEW & GERT WILDEN · »Die 13 Monate« von Erich Kästner

„Die hier gesammelten Gedichte schrieb, im Laufe eines Jahres, ein Großstädter für Großstädter.“ So beginnt Erich Kästner das Vorwort seiner *13 Monate*, die 1955 als Gedichtband erschienen. Aus heutiger Sicht erscheint Kästner, politischer Mahner mit spitzer Feder, Kinderbuchautor und Romancier, wie ein ökologischer Prophet der ersten Stunde. Fast 20 Jahre bevor der Club of Rome die Schrift *Grenzen des Wachstums* veröffentlichte, formulierte er die Entfremdung des Menschen von der Natur und von den ihr immanenten Kreisläufen. Kästners Lyrik birgt stets eine melancholische Heiterkeit, die auch heute noch frisch und kaum gealtert wirkt. Gert Wilden, Pianist und vielfach ausgezeichnete Filmkomponist, hat dazu dreizehn Kompositionen für Klavier und umfangreiches elektronisches Instrumentarium geschrieben, minimalistisch oder opulent, abstrakt oder poetisch. Alexander Netschajew arbeitet als Schauspieler, Sprecher, Regisseur und Autor. Von 2012–2018 war er Geschäftsführender Intendant am Theater der Altmark in Sachsen-Anhalt, das 2016 für herausragendes Engagement mit dem 1. Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet wurde.

ALEXANDER NETSCHAJEW, Lesung
GERT WILDEN, Klavier, Keyboard, Live Electronics

► FR 16. JAN 2026 | 20:00 | € 28, bis 25 Jahre € 15

LITERATUR | LITERATURMARATHON »Demokratie ist schön, macht aber viel Arbeit«

Ein literarischer Abend zu Ehren der Demokratie

Der Begriff „Demokratie“ hat eine lange Geschichte und stammt aus dem Griechischen. Er setzt sich aus den Wörtern „demos“ (Volk) und „kratos“ (Herrschaft) zusammen. Ursprünglich in der Polis Athen im fünften Jahrhundert v. Chr. entwickelt, bezeichnete Demokratie eine Regierungsform, bei der die freien Bürger der Stadtstaaten an der politischen Entscheidungsfindung direkt beteiligt waren.

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich der Begriff gewandelt und erweitert. Während der Aufklärung im 18. Jahrhundert gewannen Ideen von Repräsentation und Bürgerrechten an Bedeutung, dies führte zur Entwicklung moderner repräsentativer Demokratien. Diese Modelle basieren auf indirekter Beteiligung der Bürger*innen, weil gewählte Vertreter*innen das Volk regieren.

In der heutigen globalen Perspektive umfasst Demokratie nicht nur das politische System, sondern auch Prinzipien wie Rechtsstaatlichkeit, Meinungsfreiheit und soziale Gerechtigkeit. Trotz gemeinsamer Kernwerte wie Wahlen, Bürgerrechte und Gewaltenteilung zeigt sich Demokratie weltweit in vielfältigen Formen und Praktiken, die sich kontinuierlich weiterentwickeln, um den Herausforderungen der modernen Gesellschaft gerecht zu werden. Aktuell sind demokratische Gesellschaften einem starkem Wandel in Richtung autokratische Herrschaftsstrukturen ausgesetzt.



Mit großartigen Dichter*innen und Schriftsteller*innen machen wir uns auf den Weg durch die deutsche Geschichte und begeben uns auf Spurensuche. Ernst Matthias Friedrich sowie Ihnen bekannte und vertraute Sprecher*innen werden Sie durch den Abend in die Nacht begleiten. Freuen Sie sich auf großartige Stimmen und spannende, berührende Texte.

Voraussichtliches Veranstaltungsende gegen 23 Uhr. Es wird kleine Pausen geben mit der Möglichkeit, sich an der bar rosso mit Getränken und Snacks zu versorgen.

Textauswahl ERNST MATTHIAS FRIEDRICH

► DO 22. JAN 2026 | 18:00 | € 22, bis 25 Jahre € 15



LITERATUR | KAT MENSCHIK

»Durch den wilden Kaukasus. Geschichten über das georgische Traumland Swanetien«

Wo der wilde Kaukasus am schönsten ist: Ein grandios illustriertes Buch über eine der unberührtesten und sagenumwobensten Bergregionen Europas. In die abgelegene Hochgebirgsregion Swanetien kamen jahrtausendlang kaum Fremde. Völlig abgeschieden von der Welt lebten die Swanen in einer der schönsten Gegenden der Erde. Hunderte Kilometer artenreichster Blumentepiche ziehen an Berghängen von atemberaubender Schönheit entlang, weit über hundert Gletscher strecken ihre eisigen Zungen von den bis über 5000 Meter hohen Gipfeln des Hohen Kaukasus in die Täler.

Der 10. Band von Kat Menschiks Reihe *Lieblingsbücher* erzählt nun Geschichten aus dieser wunderbaren Region. Aufgeschrieben wurden sie von Gottfried Merzbacher, Anna Kordsaia-Samadaschwili und Abo Iaschaghaschwili. Die Autor*innen berichten von Hochzeitszeremonien, sonnig-grünen Tälern und hohen Gipfeln. Von schützenden Talismanen, freundlichen Wechselbälgern und gefährlichen Eisklippen.

Kat Menschik ist freie Illustratorin in Berlin. Ihre Reihe *Lieblingsbücher* gilt als eine der schönsten Buchreihen der Welt. Zahlreiche von ihr ausgestattete Bücher wurden prämiert.

► SO 22. MÄR 2026 | 20:00 | € 22, bis 25 Jahre € 15

SIEBER SEIT 1948

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - UHREN - SCHMUCK

www.sieber24.de | 089 / 8505688
Bahnhofstraße 24 | 82131 Gauting

SEIT 30 JAHREN IN GAUTING

RIMA MODE

INDIVIDUELL, ZEITLOS, BESONDERS

STILVOLLE MODE, HANDGEFERTIGTE UNIKATE UND PERSÖNLICHE BERATUNG

BAHNHOFSTRASSE 14 82131 GAUTING
0173 / 3501030
INSTAGRAM: RIMA.MODE

LASSEN SIE SICH VON UNSEREN INSTAGRAM-MODESHOWS INSPIRIEREN!



Nutzen Sie auch unseren
Onlineshop: 24-Stunden
Bestell- und Versand-Service
www.kirchheim-buecher.de

Bahnhofstr. 30 • 82131 Gauting • Telefon 089/8503511

optik mauer
Fachgeschäft für Brillenmode und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 • 82131 Gauting
www.optikmauer.de

TALKING HEADS

TALKING HEADS | Kommunalwahl 2026

Am 08.03.2026 werden in Gauting ein neuer Gemeinderat und ein neuer Bürgermeister oder eine neue Bürgermeisterin gewählt. Wir laden die Bürgermeisterkandidat*innen auf unser Podium im großen Saal und bieten allen Kandidat*innen die Gelegenheit, sich mit ihren Themenschwerpunkten kurz vorzustellen und im Anschluss miteinander ins Gespräch zu kommen. Da *Talking Heads*-Moderator Stefan Berchtold selbst für den Gemeinderat kandidiert, wird er die Moderation für diese Veranstaltung abgeben.

▶ **SO 01. FEB 2026 | 16:00** | Eintritt frei, Anmeldung erwünscht

TALKING HEADS | DER TALK IM BOSCO mit Stefan Berchtold

Die Gesprächsreihe *Talking Heads* hat es sich zum Thema gemacht, der Identität der Menschen in unserer schönen Region – in all ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit – ein Stück näher zu kommen. Es ist ein Versuch, größere Ereignisse auf unser unmittelbares, kommunales Umfeld herunterzubrechen und so nationalen oder globalen Entwicklungen, Veränderungen und Krisen Gesichter zu geben. Das Thema und die Gäste werden kurzfristig bekanntgegeben.

▶ **SO 19. APR 2026 | 16:00** | Eintritt frei, Anmeldung erwünscht



© Gemeinde Gauting



© Christoph Ramm



Team

BARBARA SCHULTE schulte@theaterforum.de
Leitung des bosco | Klassik & Jazz

DÉSIRÉE RAFF raff@theaterforum.de
Stellvertretende Leitung des bosco | Kabarett

HANNAH RUNKIST runkist@theaterforum.de
Projektmanagement | Themenschwerpunkte & Ausstellungen

SILVIA BAUER-WILDT bauer-wildt@theaterforum.de
Leitung Theaterbüro & Vermietungen | Heimspiel

ANNA FICHERT fichert@theaterform.de
Kartenservice & Abonnementverwaltung |
Schauspiel & Kinder-/Jugendtheater

LUKAS ZELLNER zellner@theaterforum.de
Öffentlichkeitsarbeit

MARKUS STERNAGEL sternagel@theaterforum.de
Technik



Vorstand & ehren- amtliches Team

THOMAS HILKERT thilkert@theaterforum.de
1. Vorsitzender

WERNER GRUBAN gruban@theaterforum.de
2. Vorsitzender | Vielklang & Literatur

KATHARINA HOHENEICHNER hoheneichner@theaterforum.de
Mitglied des Vorstands

WILLI RODRIAN rodrian@theaterforum.de
Kassier | Talking Heads

Wir bedanken uns herzlich bei allen ehrenamtlich Engagierten:

Sigfried Bartel, Ursel Bartel, Stefan Berchtold, Simone Fischer, Katja Friedrich, Michael Groß, Sabine Gruban, Sabine Heinzelmann, Angelika Hilkert, Ulrike Jungwirth, Marita Keller, Gabriele Klingenstein, Andrea Pfannes, Ludwig Seuss, Sigrid Wagner, Manuela Winkler-Wolf, Erika Wolf.

Fotos © Astrid Ackermann, Werner Gruban, Christoph A. Hellhake





Willkommen bei Freund*innen

Über 30 Jahre erfolgreiches Kulturprogramm auf höchstem Niveau lassen sich nur im Zusammenspiel realisieren: zwischen hervorragenden Künstler*innen, engagierten Mitarbeitenden und einem wunderbaren Publikum einerseits – und kulturbegeisterten Förderer*innen und Sponsor*innen andererseits. Das Theaterforum im bosco kennt und schätzt den Wert und die Bedeutung jeder Unterstützung: Wir bedanken uns persönlich mit vielfältigen Benefits, freundschaftlichen Begegnungen und exklusiven Events. Sie wollen gerne dabei sein? Wir heißen Sie herzlich in unserem Förder- und Sponsorenkreis willkommen!

Kontaktieren Sie uns gerne!

Ihre Ansprechpartnerin ist: **Désirée Raff**

Tel: +49 89 4523 8582 | E-Mail: raff@theaterforum.de

Spendenkonto Theaterforum Gauting e.V.

IBAN: DE57 7025 0150 0620 5896 97

BIC: BYLADEM1KMS

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Alle Infos finden Sie auch unter
bosco-gauting.de/foerdern



Fördernde

Wir danken allen fördernden Institutionen und Partner*innen sowie den vielen Einzelpersonen, die uns mit Spenden und als Fördermitglieder unterstützen!

Hauptförderung



GEMEINDE GAUTING



STARNBERG

bezirk



oberbayern



Spielzeitförderung



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Spartenbezogene Förderung



Stiftung der
Gemeindesparkasse Gauting



Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst

Medienpartnerschaft

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

Kartenverkauf

ÜBER DAS THEATERBÜRO

Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting
Tel. 089 45 23 85 80 | Fax 089 45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de

ÜBER DEN BOSCO-WEBSHOP

Online unter bosco-gauting.reservix.de



ÜBER UNSEREN TICKETINGPARTNER

An allen Vorverkaufsstellen sowie im allgemeinen
Online-Shop von Reservix unter reservix.de



VORVERKAUFSBEGINN

DO 26. JUN 2025 10:00: Abschluss neuer Abonnements
MI 02. JUL 2025 15:00: Vorverkauf für Fördermitglieder

SA 05. JUL 2025 10:00: Vorverkauf für Einzeltickets

Information

ABONNEMENT

Bei unseren Abos haben Sie immer sichere Plätze und einen Preisvorteil gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Unser Abo-Angebot finden Sie auf den folgenden Seiten.

WAHLABO

Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen! Wählen Sie Plätze für 4 oder mehr Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm und wir gewähren Ihnen folgende Rabatte auf den regulären Eintrittspreis:

ab 4 Veranstaltungen – 5%

ab 6 Veranstaltungen – 10%

Bitte beachten Sie: Abonnements und Wahlabo-Rabatt sind ausschließlich über das Theaterbüro im bosco erhältlich.

VERSAND

Wir berechnen € 2,50 Versandkosten pro Kartenversand.

ERMÄSSIGUNG

Junge Leute bis einschließlich 25 Jahren erhalten einen ermäßigten Eintrittspreis.

ANGEBOT FÜR GRUPPEN & SCHULKLASSEN

Karten für Kindergärten, Kindergruppen, Schulklassen und schulisch organisierte Gruppen kosten € 8 für alle Veranstaltungen.

SOZIALKARTEN

Vergünstigte Tickets zu € 5 gibt es für Gautinger*innen mit geringem Einkommen. Infos: [bosco-gauting/sozialkarten](https://bosco-gauting.de/sozialkarten)

WARTELISTE

Bei ausverkauften Veranstaltungen führen wir eine Warteliste. Wir informieren Sie in der Reihenfolge unserer Liste, falls zusätzliche Karten verfügbar werden.

KARTENRÜCKGABE

Die Rückgabe von gekauften Karten ist grundsätzlich nicht möglich. In besonderen Fällen bemühen wir uns um eine Lösung. Hierbei entstehen Bearbeitungsgebühren.

NEWSLETTER

Um regelmäßig über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert zu werden, können Sie unseren Newsletter unter bosco-gauting.de/newsletter abonnieren.

Information



BARRIEREFREIE NUTZUNG

Alle Veranstaltungsräume des bosco sind stufenfrei erreichbar. Das Obergeschoss ist mit einem Aufzug zugänglich. Es stehen zwei barrierefreie Parkplätze sowie eine rollstuhlgerechte Toilette zur Verfügung. Assistenzhunde sind bei allen Veranstaltungen willkommen.

BARRIEREFREIES HÖREN

Der große Saal verfügt über eine Hörunterstützungsanlage für Personen mit eingeschränktem Hörvermögen. Diese kann mit einem Kopfhörer oder einer Induktionsschleife genutzt werden. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf gerne am Einlass an.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Bei Veranstaltungen im Saal stehen im Parkett Rollstuhlplätze zur Verfügung. Bitte reservieren Sie diese bei Bedarf rechtzeitig. An der Abendkasse ist der Kauf von Rollstuhlplätzen leider mitunter nicht mehr möglich.

BEGLEITPERSONEN

Gäste, die auf eine Begleitperson angewiesen sind (Merkzeichen B im Ausweis), können beim Kartenkauf kostenfrei einen Platz für ihre Begleitperson buchen

Infos: bosco-gauting.de/barrierefreiheit

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theaterforum Gauting e.V.
VORSITZENDER Thomas Hilkert
TITELFOTO Monobo Son (S. 82) © Felix Pitscheneder
GESTALTUNG majazorn mediendesign, Stockdorf
DRUCK deVega Medien GmbH, Augsburg

Abonnements: Schauspiel

01 | MI 22. OKT 2025 | 20:00 (S. 26)
SPAGAT THEATER
»Kitzeleien – Der Tanz der Wut« nach dem Original
»Les Chatouilles ou La Danse de la Colère«
von Andréa Bescond

02 | MO 24. NOV 2025 | 20:00 (S. 27)
**THÉÂTRE NATIONAL DU LUXEMBOURG /
RENAISSANCE-THEATER BERLIN**
»Stahl-tier. Ein Exorzismus in memoriam
Willy Zielke« von Albert Ostermaier

03 | FR 13. + SA 14. FEB 2026 | 19:00 (S. 28)
METROPOLTHEATER MÜNCHEN
»Das achte Leben (Für Brilka)«
von Nino Haratischwili

04 | MI 18. MÄR 2026 | 20:00 (S. 29)
FLIEGENDE VOLKSBUHNE FRANKFURT
»Goethe: Faust I« – Kommentierte Darbietung
mit Michael Quast und Philipp Mosetter

05 | DO 16. APR 2026 | 20:00 (S. 30)
THEATER AN DER RUHR
»S wie Schädel« – Szenische Reflexion einer
ungreifbaren Welt auf Texte von Navid Kermani

ABONNEMENT MIT 5 ABENDEN: € 165

Abonnements: Kabarett

SERIE 1

- 01** | DO 02. OKT 2025 | 20:00 (S. 35)
ROBERT PALFRADER »Allein«
- 02** | SA 22. NOV 2025 | 20:00 (S. 38)
TINA TEUBNER »Protokolle der Sehnsucht – Ein Feuerwerk der Melancholie«
- 03** | MI 14. JAN 2026 | 20:00 (S. 41)
SCHLACHTPLATTE »Die Jahresendabrechnung 2025«
Mit ROBERT GRIESS, GILLY ALFEO, CHIN MEYER & SONJA PIKART.
- 04** | FR 27. FEB 2026 | 20:00 (S. 44)
SARA BRANDHUBER »A scheena Schmarrn!«
- 05** | FR 20. MÄR 2026 | 20:00 (S. 46)
CHRISTOPH SIEBER »Weitermachen!«

ABONNEMENT MIT 5 ABENDEN: € 125

SERIE 2

- 01** | SA 18. OKT 2025 | 20:00 (S. 36)
ANDREAS REBERS »rein geschäftlich: Bilanz«
- 02** | DO 13. NOV 2025 | 20:00 (S. 37)
CHRISTL SITTENAUER »Frauen sind keine Menschen«
- 03** | DO 29. JAN 2026 (S. 43)
ALICE KÖFER »Alice auf Anfang«
- 04** | SA 18. APR 2026 | 20:00 (S. 47)
SIMON & JAN »Das Beste«
- 05** | SA 20. JUN 2026 | 20:00 (S. 50)
CHRISTIAN EHRING Neues Programm

ABONNEMENT MIT 5 ABENDEN: € 125

SERIE 3

- 01** | SA 27. SEPT 2025 | 20:00 (S. 34)
TONI & MAX UTHOFF »Einer zuviel«
- 02** | FR 12. DEZ 2025 | 20:00 (S. 40)
PHILIPP WEBER
»Power to the Popel: Demokratie für Quereinsteiger«
- 03** | FR 06. FEB 2026 | 20:00 (S. 43)
STEFAN DANZIGER »Mittel und Wege«
- 04** | SA 25. APR 2026 | 20:00 (S. 48)
LUISE KINSEHER »MARY FROM BAVARY – Endlich SOLO«
- 05** | MI 20. MAI 2026 | 20:00 (S. 49)
HG. BUTZKO »Der will nicht nur spielen«

ABONNEMENT MIT 5 ABENDEN: € 125



Abonnements: Klassik

- 01** | DI 07. OKT 2025 | 20:00 (S. 54)
NOVUS STRING QUARTET
- 02** | FR 24. OKT 2025 | 20:00 (S. 55)
YULIANNA AVDEEVA, Klavier
- 03** | SONNTAGSMATINÉE 30. NOV 2025 | 11:00 (S. 56)
JULIA FISCHER PRÄSENTIERT
SERAFINA STARKE, Sopran
- 04** | DO 04. DEZ 2025 | 20:00 (S. 57)
AVI AVITAL, Mandoline &
KSENIJA SIDOROVA, Akkordeon
- 05** | SO 18. JAN 2026 | 20:00 (S. 58)
GOLDMUND QUARTETT »Tod und Leben«
- 06** | DO 26. FEB 2026 | 20:00 (S. 59)
LÁSZLÓ FENYŐ, Violoncello &
JULIA OKRUASHVILI, Klavier
- 07** | DI 10. MÄR 2026 | 20:00 (S. 60)
TABEA ZIMMERMANN, Viola &
JAVIER PERIANES, Klavier
- 08** | DI 24. MÄR 2026 | 20:00 (S. 61)
THE CLARINET TRIO ANTHOLOGY
- 09** | MI 13. MAI 2026 | 20:00 (S. 62)
FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER*INNEN
- 10** | SO 21. JUN 2026 | 11:00 (S. 63)
JULIA FISCHER PRÄSENTIERT
ANTON CARUS, Violine

ABONNEMENT MIT 10 KONZERTEN: € 311

Jazz

- 01** | DO 16. OKT 2025 | 20:00 (S. 66)
LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE
»Going to New Orleans«
- 02** | MI 19. NOV 2025 | 20:00 (S. 67)
SHUTEEN ERDENEBAATAR QUARTET
»Rising Sun«
- 03** | MI 10. DEZ 2025 | 20:00 (S. 70)
LISA WAHLANDT & BAND »Home for Christmas«
- 04** | SA 07. FEB 2026 | 20:00 (S. 71)
Preisträgerkonzert Kurt Maas Jazz Award:
FERNANDA VON SACHSEN QUARTETT &
EDI MAY QUARTETT
- 05** | MI 22. APR 2026 | 20:00 (S. 72)
SWINGIN' LADIES PLUS 2

ABONNEMENT MIT 5 KONZERTEN: € 122





Vielklang

- 01 | FR 26. SEPT 2025 | 20:00 (S. 76)
MIDGE'S POCKET
- 02 | SA 25. OKT 2025 | 20:00 (S. 78)
GANES »Vives!«
- 03 | FR 21. NOV 2025 | 20:00 (S. 79)
WIDERSACHER ALLER LIEDERMACHER
- 04 | FR 30. JAN 2026 | 20:00 (S. 82)
MONOBON SON »Bitte noch Meer!«
- 05 | SA 07. MÄR 2026 | 20:00 (S. 83)
BRUSTMANN-SCHÄFER-HORN
»Isara Rapidus«
- 06 | FR 24. APR 2026 | 20:00 (S. 85)
SCHNEEBERGER & BAKANIC QUARTETT
»Avanti Avanti«

ABONNEMENT MIT 6 KONZERTEN: € 142

Lust auf mehr Theaterforum?

Backstage-Luft schnuppern?

Videotechnik?

Ehrenamt?

Mehr Zeit im bosco?

Brainstorming?

Vereinsarbeit?

Minijob?

Gastro-Arbeit?

Umbauhelfer*in?

Studierendenjob?

Künstler*innenbetreuung?

Einlasskontrolle?

Garderobenservice?

Schüler*innenjob?

Abendspielleitung?

WIR FREUEN UNS ÜBER ZUWACHS IM THEATERFORUM-TEAM.

KONTAKT: THEATERBÜRO IM BOSCO

089 45 23 85 80 | [INFO@THEATERFORUM.DE](mailto:info@theaterforum.de)



Spielplan

SEPTEMBER 2025

MI	24.09.	19:00	AUSSTELLUNG	• KATJA SEBALD & ULRIKE MYRZIK • »Künstler innen. Häuser außen«	09
FR	26.09.	20:00	VIELKLANG	• MIDGE'S POCKET	76
SA	27.09.	20:00	KABARETT	• TONI & MAX UTHOFF • »Einer zuviel«	34

OKTOBER 2025

DO	02.10.	20:00	KABARETT	• ROBERT PALFRADER • »Allein«	35
DI	07.10.	20:00	KLASSIK	• NOVUS STRING QUARTET	54
MI	15.10.	20:00	VORTRAG & FILM	• NORBERT GÖTTLER • »Malerluft und Malerlust«	89
DO	16.10.	20:00	JAZZ	• LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE • »Going to New Orleans«	66
SA	18.10.	20:00	KABARETT	• ANDREAS REBERS • »rein geschäftlich: Bilanz«	36
SO	19.10.	20:00	HEIMSPIEL JAZZ	• MICHAEL HORNSTEIN & OLIVER HAHN • »Jazz for Lovers«	77
MI	22.10.	20:00	SCHAUSPIEL	• SPAGAT THEATER • »Kitzeleien – Der Tanz der Wut«	26
FR	24.10.	20:00	KLASSIK	• YULIANNA AVDEEVA, Klavier	55
SA	25.10.	20:00	VIELKLANG	• GANES • »Vives!«	78
DO	30.10.	20:00	LITERATUR	• GERD HOLZHEIMER • »Sag zum Abschied leise Servus«	90

NOVEMBER 2025

DI	11.11.	20:00	BOOX	• »Zwei Schriftstellerinnen führen durch den Bücherdschungel – Winterlese«	88
MI	12.11.	vorm.	FÜR KINDER	• BUCHFINK-THEATER • »Die rollende Stadt«	22
DO	13.11.	20:00	KABARETT	• CHRISTL SITTENAUER • »Frauen sind keine Menschen«	37
SO	16.11.	11:00	FILM IM KINO BREITWAND	• »Münter & Kandinsky«	09
MI	19.11.	20:00	JAZZ	• SHUTEEN ERDENEBAATAR QUARTET • »Rising Sun«	67
FR	21.11.	20:00	VIELKLANG	• WIDERSACHER ALLER LIEDERMACHER	79
SA	22.11.	20:00	KABARETT	• TINA TEUBNER • »Protokolle der Sehnsucht«	38
MO	24.11.	20:00	SCHAUSPIEL	• THÉÂTRE NATIONAL DU LUXEMBOURG/RENAISSANCE-THEATER BERLIN • »Stahl-tier«	27
DO	27.11.	20:00	LITERATUR & MUSIK	• THOMAS BIRNSTIEL & HEINRICH KLUG • »Reineke Fuchs«	91
SA	29.11.	20:00	KABARETT	• CLAUD VON WAGNER • »Projekt Equilibrium«	39
SO	30.11.	11:00	KLASSIK	• SONNTAGSMATINÉE • Julia Fischer präsentiert SERAFINA STARKE, Sopran	56

DEZEMBER 2025

DO	04.12.	20:00	KLASSIK	• AVI AVITAL, Mandoline & KSENIJA SIDEROVA, Akkordeon	57
FR	05.12.	19:30	10. GAUTINGER BLUESNACHT	• ERIK TRAUNER & KLAUS KILIAN/ABI WALLENSTEIN QUARTETT	68
SO	07.12.	11:00	FILM IM KINO BREITWAND	• »Die Villa und ihr Buchheim«	09
MI	10.12.	20:00	JAZZ	• LISA WAHLANDT & BAND • »Home for Christmas«	70

FR	12.12.	20:00	KABARETT	• PHILIPP WEBER • »Power to the Popel: Demokratie für Quereinsteiger«	40
SO	14.12.	15:00	FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG	• K. SEBALD & U. MYRZIK • »Künstler innen. Häuser außen«	09
JANUAR 2026					
DI	13.01.	19:00	AUSSTELLUNG	• NATELA GRIGALASHVILI • »The Final Days of Georgian Nomads«	11
MI	14.01.	20:00	KABARETT	• SCHLACHTPLATTE • »Die Jahresendabrechnung 2025«	41
FR	16.01.	20:00	LITERATUR & MUSIK	• ALEXANDER NETSCHAJEW & GERT WILDEN • »Die 13 Monate«	92
SO	18.01.	20:00	KLASSIK	• GOLDMUND QUARTETT • »Tod und Leben«	58
DI	20.01.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	• »Beyond Tradition«	12
DO	22.01.	18:00	LITERATUR	• LITERATURMARATHON • »Demokratie ist schön, macht aber viel Arbeit«	93
FR	23.01.	20:00	KONZERT	• TUTARCHELA CHOR • »Tutarchela – Mondlicht«	80
SA	24.01. + SO 25.01.		WORKSHOP	• TAMAR BUADZE • »Klangzauber Georgien«	81
DO	29.01.	20:00	KABARETT	• ALICE KÖFER • »Alice auf Anfang«	43
FR	30.01.	20:00	VIELKLANG	• MONOBO SON • »Bitte noch Meer!«	82
FEBRUAR 2026					
SO	01.02.	16:00	TALKING HEADS	• DER TALK IM BOSCO • »Kommunalwahl 2026«	97
DI	03.02.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	• »Keep smiling«	12
FR	06.02.	20:00	KABARETT	• STEFAN DANZIGER • »Mittel und Wege«	43

SA	07.02.	20:00	JAZZ	• FERNANDA VON SACHSEN QUARTETT & EDI MAY QUARTETT • »Preisträgerkonzert«	71
DI	10.02.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	• »Die langen hellen Tage«	12
FR	13.02.	19:00	SCHAUSPIEL	• METROPOLTHEATER MÜNCHEN • »Das achte Leben«	28
SA	14.02.	19:00	SCHAUSPIEL	• METROPOLTHEATER MÜNCHEN • »Das achte Leben«	28
DI	17.02.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	• »Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen?«	12
DI	24.02.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	• »Wet Sand«	12
DO	26.02.	20:00	KLASSIK	• LÁSZLÓ FENYŐ, Violoncello & JULIA OKRUASHVILI, Klavier	59
FR	27.02.	20:00	KABARETT	• SARA BRANDHUBER • »A scheena Schmarrn«	44
MÄRZ 2026					
DI	03.03.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	• »Die Maisinsel«	12
SA	07.03.	20:00	VIELKLANG	• BRUSTMANN–SCHÄFER–HORN • »Isara Rapidus«	83
DI	10.03.	20:00	KLASSIK	• TABEA ZIMMERMANN, Viola & JAVIER PERIANES, Klavier	60
FR	13.03.	19:00	BOSCO, BAMBINI!	• AUFTAKTKONZERT • JULIA FISCHER & LENA NEUDAUER	20
SA	14.03.	10:00	BOSCO, BAMBINI!	• WORKSHOP SCHULE DER FANTASIE • »Was für ein Theater!«	18
SA	14.03.	11:00	BOSCO, BAMBINI!	• FIGURENTHEATER HATTENKOFER • »Als der kleine Koriander kam«	20
SA	14.03.	14:00	BOSCO, BAMBINI!	• WORKSHOP SCHULE DER FANTASIE • »Fritzi, Ferkel, Ferdinand...«	19
SA	14.03.	16:00	BOSCO, BAMBINI!	• DIE EXEN / DOROTHEE CARLS • »Pony im Koffer«	21

SA	14.03.	20:00	BOSCO, BAMBINI!	KABARETT • MACKEFISCH • »Komplizirkus«	45
SO	15.03.	11:00	BOSCO, BAMBINI!	KONZERT • »Karneval der Tiere« von Camille Saint-Saëns	21
SO	15.03.	14:00	BOSCO, BAMBINI!	WORKSHOP SCHULE DER FANTASIE • »Bühne frei!«	19
SO	15.03.	15:00	BOSCO, BAMBINI!	KONZERT • »Karneval der Tiere« von Camille Saint-Saëns	21
DI	17.03.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	»Als wir tanzten«	12
MI	18.03.	20:00	SCHAUSPIEL	FLIEGENDE VOLKSBUHNE FRANKFURT • »Goethe: Faust 1«	29
FR	20.03.	20:00	KABARETT	CHRISTOPH SIEBER • »Weitermachen!«	46
SA	21.03.	20:00	HEIMSPIEL KLASSIK	JAKOB FICHERT, Klavier & MATTHIAS GREDLER, Violoncello	84
SO	22.03.	20:00	LITERATUR	KAT MENSCHIK • »Durch den wilden Kaukasus«	94
DI	24.03.	20:00	KLASSIK	THE CLARINET TRIO ANTHOLOGY	61
DI	31.03.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	»Tangerines«	12

APRIL 2026

DI	07.04.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	»Die Zähmung der Bäume«	12
DO	16.04.	20:00	SCHAUSPIEL	THEATER AN DER RUHR • »S wie Schädel«	30
SA	18.04.	20:00	KABARETT	SIMON & JAN • »Das Beste«	47
SO	19.04.	16:00	TALKING HEADS	DER TALK IM BOSCO mit Stefan Berchtold	97
DI	21.04.	19:00	AUSSTELLUNG	EKKELAND GÖTZE • »Erde«	15

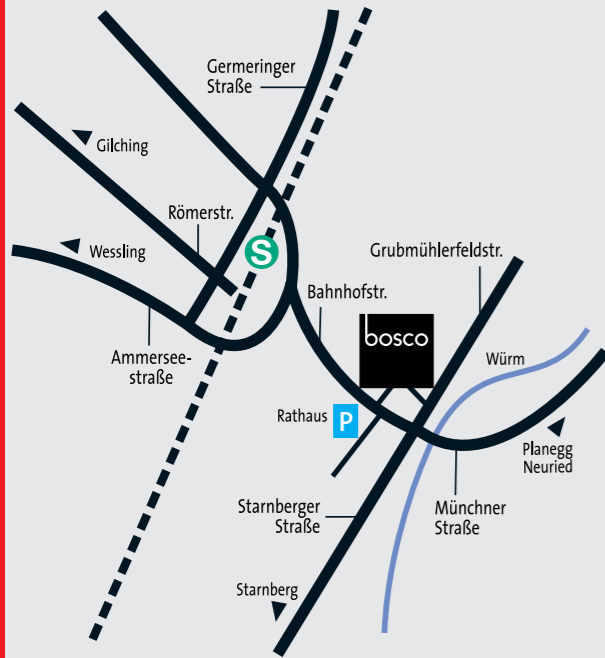
MI	22.04.	20:00	JAZZ	SWINGIN' LADIES PLUS 2	72
FR	24.04.	20:00	VIELKLANG	SCHNEEBERGER & BAKANIC QUARTETT • »Avanti Avanti«	85
SA	25.04.	20:00	KABARETT	LUISE KINSEHER • »MARY FROM BAVARY – Endlich SOLO!«	48
DI	28.04.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	»Unser Boden, unser Erbe«	15

MAI 2026

SO	10.05.	16:00	FÜR KINDER	THEATER ZITADELLE • »Einmal Schneewittchen, bitte«	23
MO	11.05.	vorm.	FÜR KINDER	THEATER ZITADELLE • »Einmal Schneewittchen, bitte«	23
DI	12.05.	20:00	BOOX	»Zwei Schriftstellerinnen führen durch den Bücherdschungel – Sommerlese«	88
MI	13.05.	20:00	KLASSIK	FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER*INNEN	62
MI	20.05.	20:00	KABARETT	HG. BUTZKO • »Der will nicht nur spielen«	49
DI	26.05.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	»Die Wiese – Ein Paradies nebenan«	15

JUNI 2026

DI	02.06.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	»Rivers and Tides«	15
SA	20.06.	20:00	KABARETT	CHRISTIAN EHRING • Neues Programm	50
SO	21.06.	11:00	KLASSIK	SONNTAGSMATINÉE • Julia Fischer präsentiert ANTON CARUS, Violine	63
DI	23.06.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	»Erde«	15
DI	30.06.	19:30	FILM IM KINO BREITWAND	»Das Salz der Erde«	15



Spielort

ADRESSE

bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting
Tel. 089 45 23 85 80 | bosco-gauting.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI – FR 10:00 – 12:30 | DO + FR 15:00 – 18:00
SA 10:00 – 12:00

BAR ROSSO

Das Team der bar rosso ist vor, während und nach den Abendveranstaltungen für Sie da.

PARKEN

Kostenfreie Parkplätze direkt vor dem bosco. Zusätzlich ist auch die Tiefgarage der Gemeinde Gauting im Rathaus bis Mitternacht geöffnet (Einfahrt Schulstraße).

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Das bosco befindet sich 5 Gehminuten vom Bahnhof Gauting (S-Bahn-Linie 6) entfernt.



Kultur genießen.

Wir fördern Kultur.

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in unseren Landkreisen.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kurze Wege? Voll unser Ding!

Gauting
Leutstettener
Straße 2

Wir bringen Bio aus dem Münchner
Umland in deine Nachbarschaft.

VollCorner Bio

Dein Biomarkt – 20 x in und um München

